

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Verkehrsbericht 2016



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Verkehrsbericht 2016 informieren wir Sie über die Entwicklungen des Schiffsverkehrs und die Transporte auf den Bundeswasserstraßen in ganz Deutschland.

Denn die Wirtschaft einer Exportnation wie Deutschland ist auf verlässliche und gut funktionierende Wasserstraßen angewiesen, vor allem dann, wenn für den Gütertransport verstärkt die Wasserwege genutzt werden. So können stark beanspruchte Straßen und ein strapaziertes Schienennetz entlastet werden. Darüber hinaus werden bei Transporten auf dem Wasserweg schädliche Emissionen verringert und die Umwelt geschützt.

Auch der Deutsche Bundestag hat der Modernisierung der Bundeswasserstraßen einen hohen Stellenwert eingeräumt und für die bedarfsgerechte Entwicklung der Bundeswasserstraßen zusätzliche finanzielle Mittel bereit gestellt.

Gütermengen, Anzahl und Schiffstypen sowie die Tragfähigkeit der Schiffe sind die Basis für die langfristige und nachhaltige Planung unserer Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Dabei gilt es die Unterschiede der spezifischen Reviere zu berücksichtigen und zu bewerten.

Der Rhein als eine der meist befahrenen Wasserstraßen der Welt ist anders zu betrachten, als der Dortmund-Ems-Kanal, das Rückgrat des westdeutschen Kanalnetzes. Und für die Nordsee als ein stark befahrenes großes Flächenrevier gelten andere Kriterien als für Mosel, Saar und Neckar.

Doch das sind nur einige Aspekte, die der vorliegende WSV-Verkehrsbericht aufgreift. Informieren Sie sich über unsere Bundeswasserstraßen und die wesentlichen aktuellen Daten und Fakten dazu.

Erfahren Sie mehr zur Berufs- und Sportschifffahrt, zu Genehmigungen und Befähigungsnachweisen.

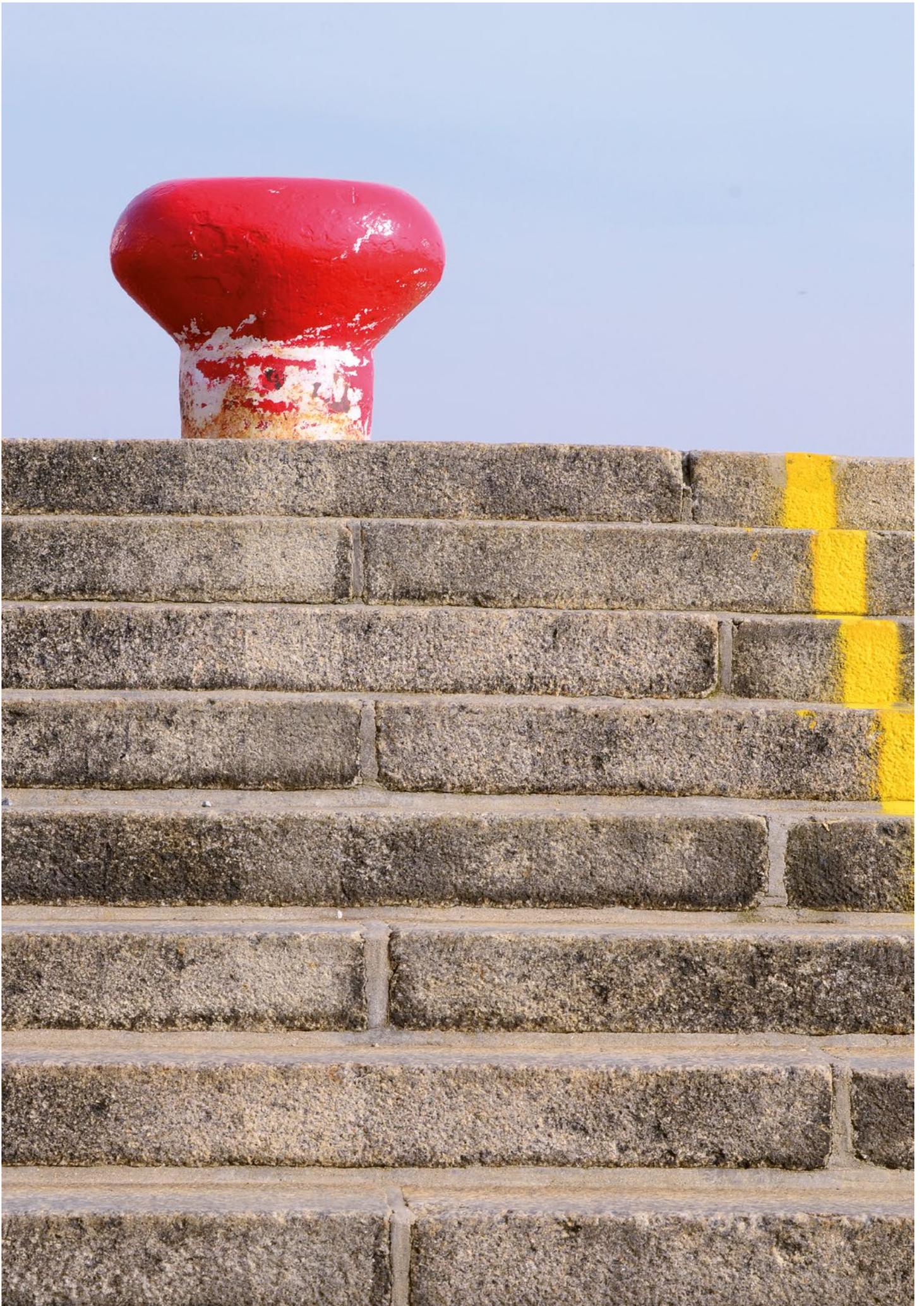
Ich wünsche Ihnen allen eine interessante Lektüre.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H.-H. Witte'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Ihr
Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte,
Präsident der Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt

Inhaltsverzeichnis

1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen	7
1.1 Seeschiffahrtsstraßen	9
1.1.1 Nordsee	11
1.1.2 Ostsee	27
1.1.3 Nord-Ostsee-Kanal	37
1.2 Binnenschiffahrtsstraßen	39
1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar	39
1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet	47
1.2.3 Main-Donau-Gebiet	55
1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet	61
2 Fahrgast- und Sportschiffahrt auf Bundeswasserstraßen	77
2.1 Binnenschiffahrtsstraßen	79
2.1.1 Main-Donau-Gebiet	79
2.1.2 Mosel, Neckar und Saar	79
2.1.3 Lahn	81
2.1.4 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord	81
2.1.5 Berliner Wasserstraße	81
2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd	83
2.1.7 Brandenburg-West	83
3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen	85
3.1 Befähigungsnachweise	87
3.2 Ordnungswidrigkeiten	89
3.3 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen	91
3.4 Technische Schiffssicherheit	93
4 Wirtschaftsangelegenheiten	95
4.1 Förderprogramme in der Binnenschiffahrt	97
4.2 Einnahmen aus Schifffahrtsabgaben	101



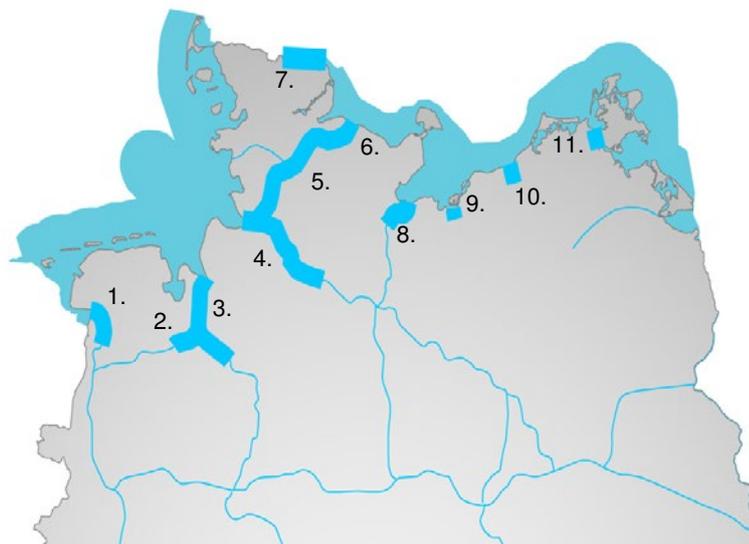
1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen



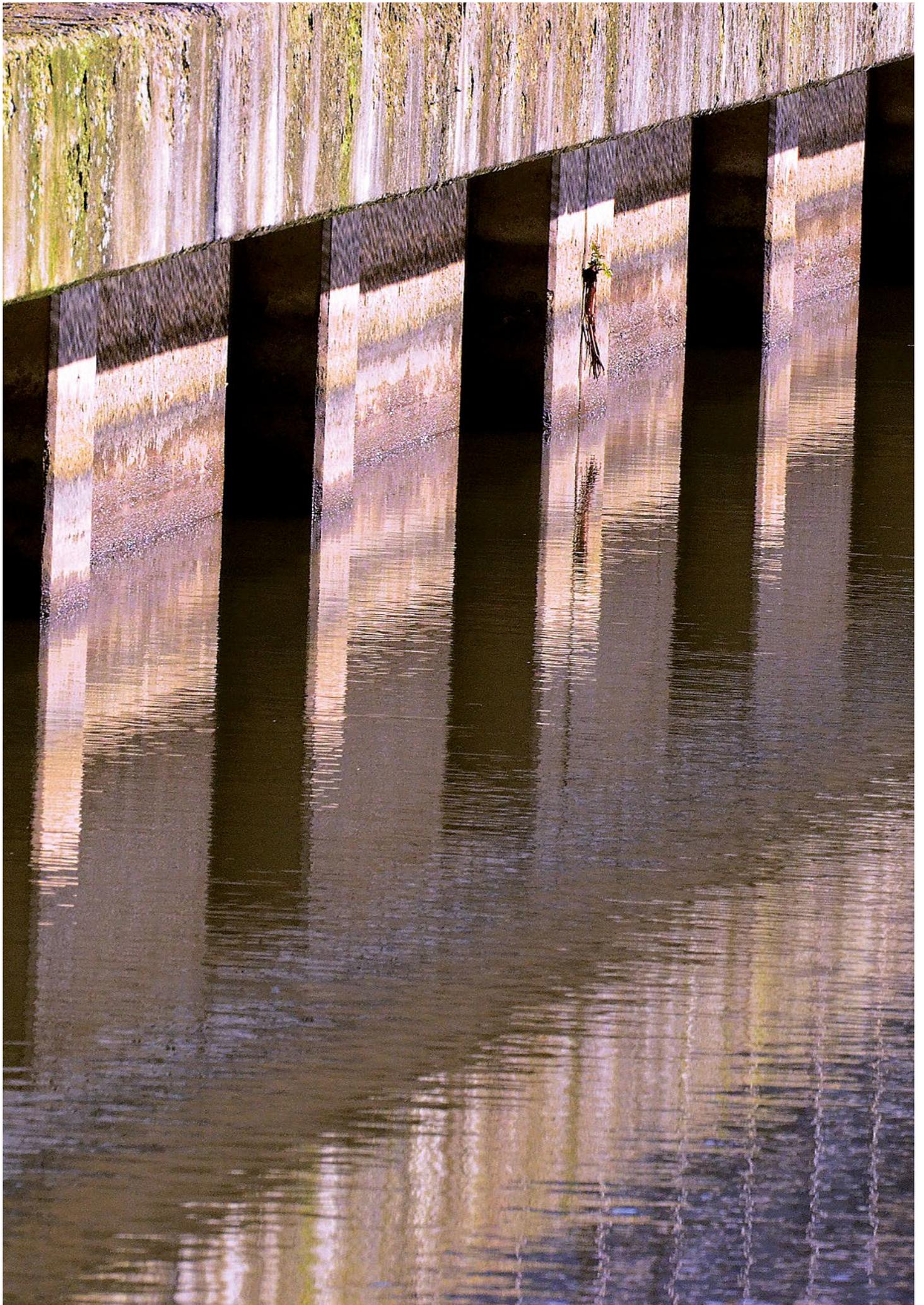
Nord-Ostsee-Kanal



1.1 Seeschifffahrtsstraßen



1. Ems
2. untere Hunte
3. Weser
4. Elbe
5. Nord-Ostsee-Kanal (NOK)
6. Kieler Förde
7. Flensburger Förde
8. Trave
9. Wismar
10. Warnow
11. Stralsund





Nordsee

1.1.1 Nordsee

Die Nordsee ist ein Flächenrevier. Die Großschifffahrt steuert auf festen Wegeführungen, sogenannten Verkehrstrennungsgebieten (VTG) oder anderen definierten Wegen. Daneben gibt es auch routenungebundene Kurse in der Fläche, wie zum Beispiel durch Fischerei, Offshore-Versorgung und ähnliches.

Das bedeutendste VTG ist das Terschelling-German Bight. Das nördlich gelegene parallele VTG Western Approach ermöglicht tiefergehenden Fahrzeugen die Fahrt. VTG Jade Approach ist die Verbindung der beiden und ermöglicht die Ansteuerung von Weser und Jade von Norden. In der Verkehrsfläche Küstenverkehrszone (KVZ) findet der lokale Küstenverkehr wie Fischerei, Offshore-Versorgung, Saison- und Sportschifffahrt statt.



■ Ems

Die Ems ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Papenburg bis Kilometer 113, der Ansteuerung von See. Die Ems ist von vier Verkehrsgruppen geprägt: Fähren von Emden bzw. Eemshaven nach Borkum, Autotransportern nach Emden, der durchgehenden Binnenschifffahrt von Delfzijl emsaufwärts, und neu hinzugekommen sind Versorger von Wind-Offshore-Parks und Kohletransporte mit tiefgehenden Bulkcarriern nach Eemshaven.

■ Jade

Die Jade ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 vor der Ersten Einfahrt Wilhelmshaven bis Kilometer 55, der Ansteuerung von See. Auf der Jade sind drei Verkehrsgruppen wesentlich: Tanker zu den Lade- und Löschstellen an der Jade, Containerschiffe zum Terminal an der Jade und kleineren Seeschiffen zu den Stadthäfen. Binnenschifffahrt findet nur wenig und ansonsten nur revierbezogen statt.

■ Weser – Bremerhaven und Bremen

Die Weser ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Bremen bis Kilometer 135, der Ansteuerung von See. Der Weserverkehr im Bereich der Unterweser ist durch die Aktivitäten dreier Hafengruppen mit vielen Hafenplätzen bestimmt: Bremerhaven, Nordenham und Brake.

Die Unterweser von Kilometer 0 bis Brake (km 40). Die Verkehre zu den Bremer Stadthäfen sind hier bestimmend. Es sind großvolumige Erztransporte nach Osterort und andere zum Industriehafen, Getreidehafen, Stückgut und RoRo-Verkehre zum Neustädter Hafen.

■ Hunte

Die Hunte ist ein schmales kleinbemessenes See-Fluss-Revier von Oldenburg Kilometer 0 bis km 25, der Mündung in die Weser bei Elsfleth. Prägend ist die Binnenschifffahrt auch als Teil der Ost-West-Verbindung in die Niederlande und in das Emsland. Die Freqüentierung durch Seeschiffe ist gering.

■ Elbe

Die Elbe ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 641 bei Tinsdal – Übergang von der Hamburger Delegationsstrecke – bis Kilometer 772, der Ansteuerung von See. Der Elbeverkehr ist durch die Aktivitäten an vier Punkten definiert: Cuxhaven, NOK-Häfen, NOK-Transit, Brunsbüttel-Elbehafen, Stade und in der Hauptsache Hamburg.

Nordsee 2016												
Flächen, Verkehrstrennungsgebiete [VTG]												
in Gruppierungen nach:												
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern										Gesamt 2016	Gesamt 2015
	< 40	≥ 40 und < 50	≥ 50 und < 60	≥ 60 und < 70	≥ 70 und < 80	≥ 80 und < 90	≥ 90 und < 100	≥ 100 und < 110	≥ 110 und < 120	≥ 120		
VTG Terschelling German Bight												
F = Fischer	22	3	2	18		7	6				58	29 725
M = Marine-Behördenfz.	82	17	32	15	17	6	4	8	1	28	209	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	324	48	40	43	46	31	21	17	11	137	718	
O = Tanker			44	4	139	199	844	819	605	1013	3669	
G = Trockenfrachter	3	3	56	80	186	3559	1650	1186	688	15084	22497	
Z = unbekannt	415	32	23	33	85	12	113	4	22	427	1168	
Gesamt	847	103	198	194	474	3814	2638	2034	1328	16689	28318	
VTG Western Approach												
F = Fischer	3	1		6	1						11	5 705
M = Marine-Behördenfz.	4	1	35	18	20	1	1	2		11	94	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	39	20	9	15	7	18	3	4	2	29	146	
O = Tanker					12	33	288	325	369	1755	2782	
G = Trockenfrachter			6	8	45	514	201	79	76	1503	2431	
Z = unbekannt	32	8	2	4	10		6			25	87	
Gesamt	79	30	52	51	95	566	499	411	447	3323	5552	
VTG Jade Approach												
F = Fischer	15			9		14	6				44	4 995
M = Marine-Behördenfz.	3	1	8	8	9	4	2		1	52	89	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	11	4	9	7	12	4	2	1	4	12	68	
O = Tanker					7	40	51	62	24	572	756	
G = Trockenfrachter			2	20	44	518	189	97	52	2093	3016	
Z = unbekannt	75	1	11	6	4		2	2	7	72	180	
Gesamt	105	7	30	49	76	581	252	163	89	2801	4152	
Küstenverkehrszone												
F = Fischer	141	44		9	2						196	3 901
M = Marine-Behördenfz.	19	35	25	65	59	19					222	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	141	26	35	9	3	7		43	1	4	269	
O = Tanker	2	1	120	6	18	9	2			1	159	
G = Trockenfrachter			9	5	24	131	45	49	10	231	504	
Z = unbekannt	2655	58	25	30	82	9	2	21	5	155	3042	
Gesamt	2958	164	214	124	188	175	49	113	16	391	4392	

Ems 2016													
in Gruppierungen nach:													
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern										Gesamt 2016	Gesamt 2015	
	a) < 40	b) ..< 60	c) ..< 80	d) ..< 90	e) ..< 120	f) ..< 150	g) ..< 200	h) ..< 220	i) ..< 240	j) ≥ 240			
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	9	5	1729	4406	1333	1						7 483	
2 = Chemikaliertanker	3		77	527	137							744	
4 = Mineralöltanker	156	10	542	1 263	213							2 184	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	135	18	159	41	4							357	
6 = Bagger	1	25	43	4								73	
A = Autotransporter					420	317	458	301	2			1 498	
B = Bulk Carrier (auch OBO)			2	14	154	52	97		128	2		449	
C = Containerschiff				2	8	15	2					27	
D = Bagger	28	3	133	5	38	5						212	
F = Fischer	205	697	54									956	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	53		141	963	1 033	190	167	9				2 556	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	3		162	48	305	132	32					682	
L = Gastanker				5								5	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	16	27	24	2	1							70	
P = Passagier-Fähre	1 581	383	3 713		15	81	34			6		5 813	
R = RoRo		3	17	2	134	49	65	4	2			276	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	199	218	512	276	333	166	36					1 740	
T = Schlepper	231	2	271	3								507	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	51	4	21		23							99	
Z = unbekannt					6							6	
Gesamt	2 671	1 395	7 600	7 561	4 157	1 008	891	314	132	8	25 737	25 532	

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Länge über alles 330 m oder größte Breite 45 m	81	112

Ems 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 2,8	b) ..< 3,8	c) ..< 4,8	d) ..< 6,2	e) ..< 7,2	f) ..< 8,2	g) ..< 9,2	h) ..< 10,7	i) ≥ 10,7		
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	7 000	478	3	2						7 483	
2 = Chemikalentanker	654	90								744	
4 = Mineralöltanker	1 862	320	1	1						2 184	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	337	16	2	1		1				357	
6 = Bagger	67	6								73	
A = Autotransporter	6		108	558	259	232	247	88		1 498	
B = Bulk Carrier (auch OBO)	1	8	26	110	86	61	74	24	59	449	
C = Containerschiff		5	7	13	2					27	
D = Bagger	61	100	28	18	5					212	
F = Fischer	28	30	178	715	3	1	1			956	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	135	608	835	590	214	55	24	82	13	2 556	
H = Chemikalentanker (auch Oil Products, Süßöl)	50	102	67	240	128	41	40	14		682	
L = Gastanker		1	4							5	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	33	8	22	7						70	
P = Passagier-Fähre	2 268	3 392	11	125	8	4	5			5 813	
R = RoRo	8	6	17	205	18	13	8	1		276	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	90	367	468	507	205	67	6	28	2	1 740	
T = Schlepper	47	49	85	256	65	4		1		507	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	39	16	18	2	1	23				99	
Z = unbekannt	5	1								6	
Gesamt	12 691	5 603	1 880	3 350	994	502	405	238	74	25 737	25 532

Hafenumschlag Emden	2016			Gesamt 2015
	aus		Gesamt	
	Seeschifffahrt	Binnenschifffahrt		
Empfang	2 127 371	740 622	2 867 993	5 916 762
Versand	2 214 024	1 024 386	3 238 410	
Gesamt	4 341 395	1 765 008	6 106 403	

Jade 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) ..< 100	c) ..< 150	d) ..< 300	e) ≥ 300		
4 = Mineralöltanker	7					7	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	23					23	
B = Bulk Carrier (auch OBO)		7	12	87		106	
C = Containerschiff			35	170	95	301	
D = Bagger	197	97	46			341	
F = Fischer	328	4				332	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	1	190	45	15	1	253	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	208	230	98	85		622	
L = Gastanker		37	76			113	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	957	120	110	13		1200	
O = Tanker				351	4	355	
P = Passagier-Fähre	141	49	6			195	
R = RoRo	4	6	1	1		12	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	1556	156	34	2		1749	
T = Schlepper	1061					1061	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	800	31		1		832	
Gesamt	5283	926	465	727	101	7502	5887

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Länge über alles 350 m oder größte Breite 52 m oder Tiefgang >= 19/20 einlaufend/auslaufend	5	1

Jade 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern								Gesamt 2016	Gesamt 2015	
	a) < 10	b) ..< 11	c) ..< 12	d) ..< 13,5	e) ..< 14,5	f) ..< 15,5	g) ..< 16,5	h) ≥ 16,5			
4 = Mineralöltanker	7									7	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	23									23	
B = Bulk Carrier (auch OBO)	72	4	6	1	18	6				106	
C = Containerschiff	176	52	43	23	6	1				301	
D = Bagger	341									341	
F = Fischer	332									332	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	251	1	1							253	
H = Chemikalienschiff (auch Oil Products, Süßöl)	587	24	6	4	1					622	
L = Gastanker	113									113	
M = Marine-/Behördenfahrzeug	1200									1200	
O = Tanker	170	20	27	51	49	33	6			355	
P = Passagier-Fähre	195									195	
R = RoRo	12									12	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	1747	1								1749	
T = Schlepper	1061									1061	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	832									832	
Gesamt	7119	103	82	80	73	40	6			7502	5887

Hafenumschlag Wilhelmshaven	2016			Gesamt 2015
	aus		Gesamt	
	Seeschifffahrt	Binnenschifffahrt		
Empfang	21 613 361	0	21 613 361	24 728 272
Versand	230 786	0	230 786	
Gesamt	21 844 147	0	21 844 147	

Weser – Verkehrszentrale Bremerhaven 2016										
in Gruppierungen nach:										
Schiffstypen 1–6, A–Z	Längenklassen in Metern								Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) ..< 90	c) ..< 120	d) ..< 330	e) ..< 340	f) ..< 350	h) ..< 370	j) ≥ 380		
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	17	6 316	466						6 798	
2 = Chemikalien-tanker		550							550	
4 = Mineralöltanker	1 134	2 137							3 271	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	848	996							1 844	
6 = Bagger		7							7	
A = Autotransporter	1		96	2 512					2 609	
B = Bulk Carrier (auch OBO)		38	71	834					943	
C = Containerschiff		3	300	6 808	10	15	50	461	7 647	
D = Bagger	214	61	50	9					334	
F = Fischer	110	55	6						171	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	23	2 485	1 416	854				13	4 790	
H = Chemikalien-tanker (auch Oil Products, Süßöl)	572	1 108	243	279					2 202	
L = Gastanker		1	13	2					16	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	1 682	153	16	3					1 854	
P = Passagier-Fähre	64	335	17	155	4	4			578	
R = RoRo		234	38	396					667	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	849	343	66	53				9	1 321	
T = Schlepper	1 242	14							1 256	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	411	76	5	1					494	
Gesamt	7 166	14 912	2 801	11 905	15	19	50	483	37 350	35 079

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
See – Bremerhaven (Stromkaje) Länge ≥ 350 m oder Breite ≥ 46 m oder Tiefgang ≥ 14,50 m	689	527
See – Nordenham Länge ≥ 270 m oder Tiefgang ≥ 13 m	18	20
See – Brake Länge ≥ 270 m oder Tiefgang ≥ 11,9 m/11,6 m einlaufend/auslaufend	11	20

Weser – Verkehrszentrale Bremerhaven 2016													
in Gruppierungen nach:													
Schiffstypen 1–6, A–Z	Tiefgangsklassen in Metern										Gesamt 2016	Gesamt 2015	
	a) < 2,5	b) ..< 5	c) ..< 7,5	d) ..< 8,5	e) ..< 9,5	f) ..< 10,5	g) ..< 11,5	h) ..< 12,8	i) ..< 13,8	j) ≥ 13,8			
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	5241	1548	1		4	1	2	1				6798	
2 = Chemikaliertanker	549	1										550	
4 = Mineralöltanker	2679	589	1	1			1					3271	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	1415	427	2									1844	
6 = Bagger	7											7	
A = Autotransporter	8	139	488	868	984	120	2					2609	
B = Bulk Carrier (auch OBO)	5	56	413	98	79	170	81	16	23			943	
C = Containerschiff	133	37	1587	1573	1361	1082	1001	702	133	40		7647	
D = Bagger	209	71	53	1								334	
F = Fischer	29	80	62									171	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	140	2789	1483	213	109	34	13	6	2			4790	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	601	1122	333	70	63	10	2					2202	
L = Gastanker		11	4									16	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	1464	299	92									1854	
P = Passagier-Fähre	343	53	105	56	20							578	
R = RoRo	6	270	340	21	25	4						667	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	542	580	144	26	15	1	7	3	1	1		1321	
T = Schlepper	64	514	678	1								1256	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	307	181	6									494	
Gesamt	13741	8768	5793	2928	2660	1423	1110	728	159	41		37350	35079

Hafenumschlag Bremerhaven	2016			Gesamt 2015
	aus		Gesamt	
	Seeschifffahrt	Binnenschifffahrt		
Empfang	27947000	918000	28865000	62051000
Versand	34054000	518000	34572000	
Gesamt	62001000	1436000	63437000	
Hafenumschlag Nordenham/Blexen				
Empfang	1617000	43055	1660055	3499431
Versand	210000	1240945	1450945	
Gesamt	1827000	1284000	3111000	
Hafenumschlag Brake				
Empfang	4600000	995635	5595635	7747084
Versand	1965000	186449	2151449	
Gesamt	6565000	1182084	7747084	

Weser – Verkehrszentrale Bremen 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1–6, A–Z	Längenklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) .. < 60	c) .. < 80	d) .. < 90	e) .. < 120	e) .. < 150	f) .. < 200	g) .. < 220	h) ≥ 220		
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	7	323	1815	6764	400					9309	
2 = Chemikalien-tanker	7	4	67	25	2					105	
4 = Mineralöltanker	227		5	454	1					687	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	416	254	379	33						1082	
6 = Bagger		2								2	
B = Bulk Carrier (auch OBO)				30	46	11	386	40	27	540	
C = Containerschiff				4	6	2				12	
D = Bagger	22		27							49	
F = Fischer	14									14	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff		24	161	995	453	233	70			1936	
H = Chemikalien-tanker (auch Oil Products, Süßöl)	63	17	14	6	14	63	107			284	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	58	6	2	2	2					70	
O = Öltanker (Crude Oil) auch OBO	1									1	
P = Passagier-Fähre	6	61		2	2		4	4		79	
R = RoRo			2		31	40	105			178	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	103	5	14	5	8		10			145	
T = Schlepper	247									247	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	68	3	28	5	2	1				107	
Gesamt	1239	699	2514	8325	967	350	682	44	27	14847	15004

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Brake – Bremen Länge ≥ 190 m oder Tiefgang ≥ 8,6 m	441	433

Weser – Verkehrszentrale Bremen 2016									
in Gruppierungen nach:									
Schiffstypen 1–6, A–Z	Tiefgangsklassen in Metern							Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 2,50	b) ..< 5	c) ..< 7,6	d) ..< 8,6	e) ..< 9,6	f) ..< 10,7	g) ≥ 10,7		
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	6 740	2 566	3					9 309	
2 = Chemikalientanker	92	13						105	
4 = Mineralöltanker	504	183						687	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	808	274						1 082	
6 = Bagger	2							2	
B = Bulk Carrier (auch OBO)	3	38	238	35	39	186	1	540	
C = Containerschiff		6	5	1				12	
D = Bagger	21	20	8					49	
F = Fischer	4	10						14	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	71	1 183	591	64	16	11		1 936	
H = Chemikalientanker (auch Oil Products, Süßöl)	64	31	110	30	39	10		284	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	51	18	1					70	
O = Öltanker (Crude Oil) auch OBO	1							1	
P = Passagier-Fähre	18	49	12					79	
R = RoRo	1	32	145					178	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	43	77	25					145	
T = Schlepper	9	141	97					247	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	36	70	1					107	
Gesamt	8 468	4 711	1 236	130	94	207	1	14 847	15 004

Umschlag Stadtbremische Häfen	2016			Gesamt 2015
	aus		Gesamt	
	Seeschifffahrt	Binnenschifffahrt		
Empfang	9 827 000	2 657 000	12 484 000	16 399 000
Versand	2 329 000	1 058 000	3 387 000	
Gesamt	12 156 000	3 715 000	15 871 000	

Hunte – Verkehrszentrale Bremen 2016						
in Gruppierungen nach:						
Schiffstypen 1–6, A–Z	Längenklassen in Metern				Gesamt 2016	Gesamt 2015
	1) < 67	2) ..< 85	3) ≥ 85			
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	331	2375	1661	4367		
2 = Chemikaliertanker	4	11	18	33		
4 = Mineralöltanker	22	27	70	119		
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	100	26		126		
6 = Bagger	2			2		
D = Bagger	13	2		15		
F = Fischer	2			2		
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	6	110	9	125		
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	3			3		
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	20		4	24		
P = Passagier-Fähre	50			50		
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	11			11		
T = Schlepper	10			10		
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	7			7		
Gesamt	581	2551	1762	4894	4639	

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Elsfleth – Oldenburg Länge >= 85 m oder Breite >= 10 m oder Tiefgang >= 2,5 m	102	104

Hunte – Verkehrszentrale Bremen 2016								
in Gruppierungen nach:								
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern						Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 1,5	b) ..< 2,5	c) ..< 3	d) ..< 3,5	e) ..< 4	f) ≥ 4		
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Con- tainer	2037	1172	1155		1	2	4367	
2 = Chemikaliertanker	11	10	12				33	
4 = Mineralöltanker	30	55	34				119	
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	53	60	6	7			126	
6 = Bagger		2					2	
D = Bagger	9	2	2	2			15	
F = Fischer				2			2	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff		35	22	21	38	9	125	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)		1	2				3	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	3	14		1	2	4	24	
P = Passagier-Fähre	2	3		43	2		50	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	3	8					11	
T = Schlepper		1				9	10	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten		5	1	1			7	
Gesamt	2148	1368	1234	77	43	24	4894	4639

Hafenumschlag Oldenburg	2016			Gesamt 2015
	aus		Gesamt	
	Seeschifffahrt	Binnenschifffahrt		
Empfang	70507	941412	1011919	1027864
Versand	11643	27885	27885	
Gesamt	82150	969297	1051447	

Elbe – Verkehrszentralen Cuxhaven + Brunsbüttel 2016										
in Gruppierungen nach:										
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern								Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) ..< 90	c) ..< 120	d) ..< 330	e) ..< 340	f) ..< 360	g) ..< 370	i) ≥ 380		
1-6 = Binnenschiff	676	3094	1886	18					5674	
A = Autotransporter			331	628					959	
B = Bulk Carrier (auch OBO)		168	251	1527					1946	
C = Containerschiff		11	698	9098	421	11	1097	278	11614	
D = Bagger	329	57	287	205					878	
F = Fischer	1346	33	7						1386	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	450	8517	5601	1766				4	16338	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	184	2104	3540	3006					8834	
L = Gastanker		92	856	228					1176	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	3206	813	24	44					4087	
O = Tanker				144					144	
P = Passagier-Fähre	1035	763	823	373	40	16			3050	
R = RoRo		226	75	1451					1752	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	2084	387	99	217				2	2789	
T = Schlepper	1811	64	1	12					1888	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	1303	59	15	3					1380	
Gesamt	12424	16388	14494	18720	461	27	1097	284	63895	62821

Außergewöhnlich große Fahrzeuge	Anzahl 2016	Anzahl 2015
(Länge über alles ≥ 330 m oder Breite ≥ 45 m)	2293	2217

Elbe – Verkehrszentralen Cuxhaven + Brunsbüttel 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 8	b) ..< 10	c) ..< 12	d) ..< 12,8	e) ≥ 12,8		
1-6 = Binnenschiff	5674					5674	
A = Autotransporter	798	160	1			959	
B = Bulk Carrier (auch OBO)	1108	266	256	66	250	1946	
C = Containerschiff	4772	3887	1974	620	361	11614	
D = Bagger	820	57	1			878	
F = Fischer	1385	1				1386	
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff	15822	491	23		2	16338	
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	7628	987	202	17		8834	
L = Gastanker	1099	71	6			1176	
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	4084	3				4087	
O = Tanker	11	71	30	19	13	144	
P = Passagier-Fähre	2850	190	10			3050	
R = RoRo	1461	285	6			1752	
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger	2709	10	70			2789	
T = Schlepper	1886	2				1888	
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	1377	3				1380	
Gesamt	53484	6484	2579	722	626	63895	62821



RADEN
ELSINGFORS

10M
8
6
4
2
3M
8
6
4
2
8M
8
6
4
2
7M
8
6
4
2
M
M



Kieler Förde

1.1.2 Ostsee

■ Kieler Förde

Die Kieler Förde ist das Eingangstor zur weltweit meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, dem Nord-Ostsee-Kanal. Auf der Kieler Förde herrscht ein betriebsamer Schiffsverkehr, der vor allem durch Kauffahrteischiffe, die den Nord-Ostsee-Kanal passieren, Auto- und Personenfähren von und nach Skandinavien, Hafenfähren und Sportbooten sowie Kreuzfahrtschiffen geprägt ist.

■ Warnow/Rostock

Auf der Bundeswasserstraße Warnow findet der Transport zum Hafen Rostock statt, einem der großen deutschen Häfen. Geprägt wird die Warnow vom RoRo-Verkehr (Roll-on/Roll-off) von und nach Skandinavien und ins Baltikum. Aber auch die Sportboot-schiffahrt und der Tourismus spielen im Revier eine große Rolle. Mit ca. 180 Anläufen im Jahr ist Rostock der am meisten angelaufene Kreuzfahrthafen in Deutschland.

■ Fehmarnbelt, Kadetrinne, Swinemünde Nord-Ansteuerung, Stralsund Nord-Ost-Ansteuerung

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für das Ostseegebiet von der dänischen Grenze bei Flensburg einschließlich des Fehmarnbelt bis zur deutsch-polnischen Grenze mit der ausschließlichen Wirtschaftszone und des schwierigsten und gefährlichsten Fahrwassers der gesamten Ostsee, der Kadetrinne, zuständig. Insgesamt beträgt die Länge des Fahrwassers ca. 1500 km. Aufgrund der vielen Ostseehäfen und des Transitverkehrs durch den Fehmarnbelt und des Nord-Ostsee-Kanals kommt es zu etlichen Kreuzungen der Schifffahrtswege. Neben dem Transport von Waren vielfältigster Art spielen auf der Ostsee auch der Tourismus und die Sportboot-schiffahrt eine bedeutende Rolle.

■ Trave

Die Trave liegt am größten deutschen Ostseehafen Lübeck. Dieser ist geprägt vom RoRo-Frachtgeschäft von und nach Skandinavien sowie ins Baltikum. Der Hafen Lübeck ist der umschlagsstärkste Ostseehafen in Schleswig-Holstein.

■ Wismar

In der Mecklenburger Bucht liegt Wismar. Dieses Ostsee-Revier ist vielseitig geprägt. Hier treffen Seefahrt, Fischerei und Wassertourismus aufeinander. Für die Freizeitschiffahrt wird hier eine gute Infrastruktur angeboten. Im Seehafen Wismar werden vor allem Massengüter und massenhafte Stückgüter umgeschlagen.

■ Flensburger Förde

Am westlichsten Punkt der Ostsee befindet sich die Flensburger Förde. Die Flensburger Förde als traditioneller Marinestandort in Mürwik ist für die militärische Seefahrt von großer Bedeutung. An den Kaianlagen des Flensburger Hafens werden hauptsächlich Massengüter umgeschlagen. Bekannt ist die Flensburger Förde auch als beliebtes Segelrevier und trägt mit der Ausflugsschiffahrt einen großen Teil zum Tourismus der Region bei.



Wismar

Flensburger Förde – AIS-Daten 2016								
in Gruppierungen nach:								
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern						Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 30	b) ..< 50	c) ..< 80	d) ..< 100	e) ..< 120	f) ≥ 120		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	2	9	53	10	20	94	114
R = RoRo	0	0	0	0	0	7	7	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	192	200	118	22	0	0	532	504
O = Tanker	0	0	8	0	0	0	8	4
P = Passagier-Fähre	21	51	4		0	6	82	50
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	273	225	23	0	4	5	530	246
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	49	61	41	0	0	0	151	432
Gesamt	535	539	203	75	14	38	1404	1350

Flensburger Förde – AIS-Daten 2016						
in Gruppierungen nach:						
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern				Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 2	b) ..< 3,5	c) ..< 5	d) ≥ 5		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	1	31	26	36	94	114
R = RoRo	0	0	0	7	7	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	159	293	80	0	532	504
O = Tanker	1	3	4	0	8	4
P = Passagier-Fähre	64	10	2	6	82	50
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	110	307	50	63	530	246
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	58	74	19	0	151	432
Gesamt	393	718	181	112	1404	1350

Kieler Förde – AIS-Daten 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 20	b) ..< 50	c) ..< 80	d) ..< 100	e) ..< 120	f) ..< 150	g) ..< 200	h) ..< 250	i) ≥ 250		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	96	268	962	7401	2593	2777	3585	71	0	17753	18410
R = RoRo	0	0	0	0	0	2	739	1445	0	2186	2160
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	7611	1675	1211	78	88	143	25	3	0	10834	10613
O = Tanker	0	240	273	808	1052	1166	367	0	0	3906	4495
P = Passagier-Fähre	2	2695	33	4	2	22	54	95	162	3069	3328
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	201	1055	27	11	0	13	2	0	0	1309	1377
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	43	1136	186	20	23	29	0	0	0	1437	1505
Gesamt	7953	7069	2692	8322	3758	4152	4772	1614	162	40494	41949

Kieler Förde – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 1	b) ..< 3	c) ..< 5	d) ..< 7	e) ≥ 7		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	61
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	77	816	5241	6454	5165	17753	18410
R = RoRo	0	0	2	2168	16	2186	2160
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	4865	4684	1028	235	22	10834	10613
O = Tanker	0	237	708	1692	1269	3906	4495
P = Passagier-Fähre	596	1917	238	133	185	3069	3328
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	122	476	440	258	13	1309	1377
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	60	927	410	13	27	1437	1505
Gesamt	5720	9057	8067	10953	6697	40494	41949

Fehmarnbelt – AIS-Daten 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1–6, A–Z	Längenklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) ..< 80	c) ..< 100	d) ..< 150	e) ..< 200	f) ..< 250	g) ..< 300	h) ..< 350	i) ≥ 350		
1–6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	131	836	8298	5854	6939	1755	184	16	211	24224	24792
R = RoRo	0	0	0	4	764	3	0	0	0	771	874
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	521	537	66	97	7	0	0	0	0	1228	1439
O = Tanker	252	350	700	3069	2734	1083	803	20	0	9011	9095
P = Passagier-Fähre	24	9	5	25	60	77	201	56	0	457	409
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	821	120	105	132	25	0	4	0	0	1207	659
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	205	59	3	21	2	0	0	0	0	290	737
Gesamt	1954	1911	9177	9202	10531	2918	1192	92	211	37188	38005

Fehmarnbelt – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1–6, A–Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 4	b) ..< 8	c) ..< 12	d) ..< 14	e) ≥ 14		
1–6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	3422	13061	6653	693	395	24224	24792
R = RoRo	0	771	0	0	0	771	874
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	794	430	4	0	0	1228	1439
O = Tanker	540	3177	4084	436	774	9011	9095
P = Passagier-Fähre	50	206	201	0	0	457	409
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	502	646	57	2	0	1207	659
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	238	52	0	0	0	290	737
Gesamt	5546	18343	10999	1131	1169	37188	38005

Kadetrinne - AIS-Daten 2016													
in Gruppierungen nach:													
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern											Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 50	b) ..< 60	c) ..< 80	d) ..< 100	e) ..< 120	f) ..< 180	g) ..< 200	h) ..< 230	i) ..< 260	j) ..< 300	k) ≥ 300		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	210	78	605	8780	3366	9257	2837	2011	251	155	233	27783	27456
R = RoRo	0	0	0	0	0	2799	3710	3084	0	0	0	9593	10303
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	186	185	38	40	11	47	0	0	0	0	0	507	365
O = Tanker	77	3	360	632	1116	2926	1817	188	1524	203	20	8866	8826
P = Passagier-Fähre	16	3	0	5	7	53	35	104	108	180	56	567	525
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	408	72	46	28	9	85	2	0	0	0	0	650	886
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	56	7	16	0	20	0	0	0	0	0	0	99	274
Gesamt	953	348	1065	9485	4529	15167	8401	5387	1883	538	309	48065	48635

Kadetrinne - AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 5	b) ..< 8	c) ..< 10	d) ..< 12	e) ≥ 12		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	7250	12702	4988	1750	1093	27783	27456
R = RoRo	28	9535	30	0	0	9593	10303
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	405	95	4	3	0	507	365
O = Tanker	727	2737	2518	1650	1234	8866	8826
P = Passagier-Fähre	37	361	169	0	0	567	525
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	435	182	33	0	0	650	886
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	75	24	0	0	0	99	274
Gesamt	8957	25636	7742	3403	2327	48065	48635

Swinemünde Nordansteuerung – AIS-Daten 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 25	b) < 50	c) < 80	d) < 100	e) < 120	f) < 150	g) < 170	h) < 200	i) ≥ 200		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	106
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	6	640	2710	1500	596	83	263	97	5895	6051
R = RoRo	0	0	0	0	0	536	3390	3069	0	6995	6710
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	3930	76	81	45	1	4	0	0	0	4137	4334
O = Tanker	0	0	190	155	165	114	78	63	18	783	943
P = Passagier-Fähre	0	1571	1154	0	0	2	0	6	0	2733	2842
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	551	1147	1234	103	204	40	2	0	0	3281	1912
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	33	28	29	0	2	0	0	0	0	92	725
Gesamt	4514	2828	3328	3013	1872	1292	3553	3401	115	23916	23623

Swinemünde Nordansteuerung – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 3	b) ..< 6	c) ..< 8	d) ..< 10	e) ≥ 10		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	106
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	604	3816	1248	167	60	5895	6051
R = RoRo	0	4571	2424	0	0	6995	6710
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	4044	89	4	0	0	4137	4334
O = Tanker	58	385	240	61	39	783	943
P = Passagier-Fähre	2723	6	4	0	0	2733	2842
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	1423	1665	188	5	0	3281	1912
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	39	51	2	0	0	92	725
Gesamt	8891	10583	4110	233	99	23916	23623

Stralsund Nord-/Ostansteuerung – AIS-Daten 2016								
in Gruppierungen nach:								
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern						Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 10	b) ..< 20	c) ..< 25	d) ..< 50	e) ..< 80	f) ≥ 80		
1-6 = Binnenschiff	0	66	0	2	6	0	74	2
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	0	0	2	453	457	912	491
R = RoRo	0	0	0	0	0	0	0	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	28	656	193	299	126	0	1302	1316
O = Tanker	0	0	0	8	0	0	8	2
P = Passagier-Fähre	0	531	4	660	38	227	1460	1673
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	0	127	46	143	652	40	1008	511
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	0	164	36	129	528	0	857	278
Gesamt	28	1544	279	1243	1803	724	5621	4273

Stralsund Nord-/Ostansteuerung – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 1	b) ..< 1,5	c) ..< 2	d) ..< 2,5	e) ≥ 2,5		
1-6 = Binnenschiff	66	8	0	0	0	74	2
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	0	2	417	493	912	491
R = RoRo	0	0	0	0	0	0	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	238	469	363	103	129	1302	1316
O = Tanker	0	2	3	3	0	8	2
P = Passagier-Fähre	1256	63	86	53	2	1460	1673
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	93	2	218	58	637	1008	511
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	38	122	272	45	380	857	278
Gesamt	1691	666	944	679	1641	5621	4273

Trave – AIS-Daten 2016									
in Gruppierungen nach:									
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern							Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 20	b) ..< 50	c) ..< 80	d) ..< 100	e) ..< 150	f) ..< 200	g) ≥ 200		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	2319
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	0	109	555	576	767	458	2465	3397
R = RoRo	0	0	0	0	14	4700	1211	5925	5289
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	7726	226	34	0	2	0	0	7988	8589
O = Tanker	0	292	506	76	3	0	0	877	719
P = Passagier-Fähre	0	3925	2	2	4	14	8	3955	1867
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	336	447	71	0	0	0	0	854	916
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	19	184	14	8	11	2	0	238	499
Gesamt	8081	5074	736	641	610	5483	1677	22302	23595

Trave – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 1	b) ..< 3	c) ..< 5	d) ..< 7	e) ≥ 7		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	2319
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	87	622	1315	441	2465	3397
R = RoRo	0	0	32	4995	898	5925	5289
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	2366	5568	48	6	0	7988	8589
O = Tanker	0	321	508	48	0	877	719
P = Passagier-Fähre	0	3928	4	15	8	3955	1867
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	76	397	370	11	0	854	916
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	5	190	31	11	1	238	499
Gesamt	2447	10491	1615	6401	1348	22302	23595

Wismar - AIS-Daten 2016									
in Gruppierungen nach:									
Schiffstypen 1-6, A-Z	Längenklassen in Metern							Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 20	b) ..< 50	c) ..< 80	d) ..< 90	e) ..< 120	f) ..< 180	g) ≥ 180		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	1
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	8	97	908	940	33	0	1986	2143
R = RoRo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	364	1286	18	0	0	0	0	1668	1242
O = Tanker	0	6	12	0	66	4	0	88	78
P = Passagier-Fähre	18	4415	8	0	0	6	12	4459	1917
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	16	147	0	0	0	0	0	163	280
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	24	622	12	0	0	0	0	658	638
Gesamt	422	6484	147	908	1006	43	12	9022	6299

Wismar - AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1-6, A-Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 2	b) ..< 3	c) ..< 5	d) ..< 7,5	e) ≥ 7,5		
1-6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	1
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	7	153	1209	606	11	1986	2143
R = RoRo	0	0	0	0	0	0	0
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	1134	34	500	0	0	1668	1242
O = Tanker	0	8	55	24	1	88	78
P = Passagier-Fähre	4308	10	123	12	6	4459	1917
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	8	31	118	6	0	163	280
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	29	599	30	0	0	658	638
Gesamt	5486	835	2035	648	18	9022	6299

Warnow – AIS-Daten 2016											
in Gruppierungen nach:											
Schiffstypen 1–6, A–Z	Längenklassen in Metern									Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 20	b) ..< 50	c) ..< 80	d) ..< 100	e) ..< 120	f) ..< 180	g) ..< 250	h) ..< 290	i) ≥ 290		
1–6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	0	40	273	1967	483	876	213	2	0	3854	4249
R = RoRo	0	0	0	0	0	8618	3120	0	0	11738	11311
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	8704	2127	837	123	44	10	0	0	0	11845	10730
O = Tanker	0	474	602	235	214	247	66	0	0	1838	1474
P = Passagier-Fähre	688	18031	36	0	0	49	95	157	102	19158	20742
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	795	1160	173	2	0	2	2	0	0	2134	6023
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	330	1104	241	80	69	18	4	0	0	1846	3131
Gesamt	10517	22936	2162	2407	810	9820	3500	159	102	52413	57660

Warnow – AIS-Daten 2016							
in Gruppierungen nach:							
Schiffstypen 1–6, A–Z	Tiefgangsklassen in Metern					Gesamt 2016	Gesamt 2015
	a) < 5	b) ..< 8	c) ..< 10	d) ..< 12	e) ≥ 12		
1–6 = Binnenschiff	0	0	0	0	0	0	0
G = Trockenfrachter/ Mehrzweckschiff/ Container	1986	1696	86	25	61	3854	4249
R = RoRo	0	11738	0	0	0	11738	11311
M = Marine-/Behörden- fahrzeug	11746	97	2	0	0	11845	10730
O = Tanker	1202	493	112	28	3	1838	1474
P = Passagier-Fähre	18776	245	137	0	0	19158	20742
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	1901	232	1	0	0	2134	6023
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	1725	111	4	3	3	1846	3131
Gesamt	37336	14612	342	56	67	52413	57660

1.1.3 Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er verbindet die Nordsee mit der Ostsee. Der Kanal ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur, sondern auch ein wesentlicher Baustein des trans-europäischen Verkehrsnetzes. Durch die Zeit- und Wegevorteile (Ersparnis von ca. 460 km) bietet die

Bundeswasserstraße NOK für die internationale Schifffahrt einen Wettbewerbsvorteil. Entlang des Nord-Ostsee-Kanals gibt es vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Kanalufer laden ein zum Verweilen, Wandern und Radfahren. Tausende verfolgen die Passagen der Kreuzfahrer und beobachten das Vorbeiziehen der großen Containerschiffe.



Nord-Ostsee-Kanal

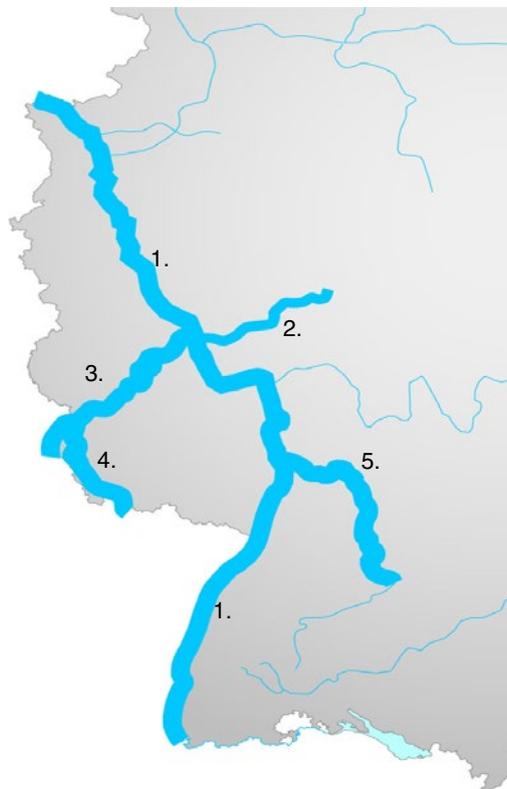
Nord-Ostsee-Kanal – Lotsstatistik		
	2016	2015
Schiffstypen 1–6, A–Z	Anzahl	Anzahl
1 = Mehrzweckschiff für trock. Stück- und Massengut-Container	205	228
2 = Tanker	2 192	2 544
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	124	129
C = Containerschiff	4 919	4 980
G = Trockenfrachter/Mehrzweckschiff	11 689	12 897
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	3 708	4 244
L = Gastanker	236	290
M = Marine-/Behördenfahrzeug	252	390
O = Tanker	1 007	1 016
P = Passagier-Fähre	334	390
R = RoRo	664	871
S = Spezialfahrzeug Bagger, Versorger, Schlepper	3 812	3 926
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten	142	186
Gesamt	29 284	32 091

	Tiefgangsklassen in Metern				
	a) < 3	b) ..<5	c) ..<7	d) ..<9,5	e) ≥9,5
Anzahl 2016	6 250	8 024	9 127	5 874	9
Anzahl 2015	10 078	5 951	9 874	6 172	16

Verkehr nach Verkehrsgruppen	1	2	3	4	5	6
Anzahl 2016	1 081	4 906	13 543	5 057	4 244	453
Anzahl 2015	1 222	5 449	14 726	5 615	4 581	498

1.2 Binnenschifffahrtsstraßen

1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar



1. Rhein
2. Lahn
3. Mosel
4. Saar
5. Neckar





Rheinstromgebiet

■ Rhein

Der Rhein ist eine der bedeutendsten europäischen Wasserstraßen. Auf einer Gesamtlänge von 1 233 km durchfließt er sechs europäische Länder. Zwischen Rheinfelden bei Basel und der Nordsee ist er auf 884 km Länge schiffbar und zählt zu den verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. Wegen des unterschiedlichen Gefälles wird der schiffbare Rhein in Ober- (Rheinfelden bis Kaub), Mittel- (Kaub bis Köln) und Niederrhein (Köln bis Emmerich) eingeteilt.

Etwa 70% aller deutschen Wasserstraßentransporte werden auf dem Niederrhein zwischen den Rheinmündungshäfen und den deutschen Binnenhäfen bewegt. (In Duisburg befindet sich nicht nur der größte europäische Binnenhafen, hier haben nahezu alle bedeutenden personalstarken Binnenschiffahrtsunternehmen, der Arbeitgeberverband sowie der Bundesverband der deutschen Binnenschiffahrt und der Verein für europäische Binnenschiffahrt und Wasserstraßen ihren Sitz.)

■ Mosel

Von der Quelle in den Vogesen (Col de Bussang) bis zur Mündung in den Rhein am Deutschen Eck fließt die Mosel durch Frankreich, bildet anschließend am Dreiländereck auf 36 Kilometer Länge die gemeinschaftliche Grenze zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland, das sogenannte Kondominium und endet in Deutschland. Als internationale Wasserstraße legt die Mosel einen Weg von 392 km zurück, überwindet 161 m Fallhöhe (28 Staustufen); dabei verbindet sie die Wirtschaftsregionen Lothringen, Luxemburg, Saar und Trier mit den Nordseehäfen in den Niederlanden und Belgien.

■ Saar

Die Saar ist der größte Nebenfluss der Mosel und seit 1988 ab Saargemünd auf 104 km schiffbar. Auf einer Strecke von 11 km (bis Saarbrücken-Güdingen) bildet sie die deutsch-französische Grenze und mündet bei Mosel-km 200,80 in die Mosel.

■ Lahn

Seit 1981 gibt es auf der Lahn keine Güterschiffahrt mehr, dafür boomt die Freizeitschiffahrt um so mehr. Auf dem Streckenabschnitt von Lahn-km 0,00 bis Lahn-km 137,30 fahren heute Fahrgastschiffe und Sportfahrzeuge.

In der Nähe der Ortslage Lahnstein bei Rhein-km 585,79 fließt die Lahn in den Rhein.

■ Neckar

Auf einer Länge von 203 km von Plochingen (Neckar-km 203,01) bis Mannheim ist der Neckar für die Schifffahrt ausgebaut. Bis zur Einmündung in den Rhein bei Rhein-km 428 werden mit Hilfe von 27 Schleusen 161 Höhenmeter überwunden.



Mosel

Frachtschiffverkehr Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Niederrhein Grenzübergang Emmerich	Gütermotorschiff	34376	30933	65309	0	0	0	34376	30933	65309
	Tankmotorschiff	12343	6659	19002	0	0	0	12343	6659	19002
	Güterschubleichter	16184	1780	17964	0	0	0	16184	1780	17964
	Schubverbände	159	36	195	0	0	0	159	36	195
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	63062	39408	102470	0	0	0	63062	39408	102470
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		107525								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberrhein Schleuse Iffezheim	Gütermotorschiff	3582	5126	8708	2086	556	2642	5668	5682	11350
	Tankmotorschiff	3758	383	4141	143	3500	3643	3901	3883	7784
	Güterschubleichter	962	1655	2617	744	41	785	1706	1696	3402
	Schubverbände	108	0	108	1	108	109	109	108	217
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	8410	7164	15574	2974	4205	7179	11384	11369	22753
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		24199								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mosel Schleuse Koblenz	Gütermotorschiff	2456	2409	4865	345	430	775	2801	2839	5640
	Tankmotorschiff	465	2	467	2	463	465	467	465	932
	Güterschubleichter	322	229	551	32	127	159	354	356	710
	Schubverbände	66	0	66	0	66	66	66	66	132
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	3309	2640	5949	379	1086	1465	3688	3726	7414
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		8171								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Saar Schleuse Kanzem	Gütermotorschiff	1201	347	1548	50	868	918	1251	1215	2466
	Tankmotorschiff	27	0	27	0	26	26	27	26	53
	Güterschubleichter	286	94	380	0	185	185	286	279	565
	Schubverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1514	441	1955	50	1079	1129	1564	1520	3084
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		3358								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Neckar Schleuse Feuden- heim	Gütermotorschiff	2369	1844	4213	332	894	1226	2701	2738	5439
	Tankmotorschiff	313	1	314	0	309	309	313	310	623
	Güterschubleichter	0	0	0	0	1	1	0	1	1
	Schubverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	2682	1845	4527	332	1204	1536	3014	3049	6063
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		6655								

Flaggenanteile Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2016									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Oberrhein Schleuse Iffezheim	26,5	56,0	10,8	1,5	0,0	4,3	0,0	0,0	0,9
Mosel Schleuse Koblenz	14,2	46,9	29,8	3,5	2,5	3,0	0,0	0,0	0,1
Neckar Schleuse Feudenheim	62,6	30,7	3,9	0,8	0,2	1,4	0,0	0,0	0,4
Saar Schleuse Kanzem	25,0	43,9	27,8	1,0	2,0	0,3	0,0	0,0	0,0



Rhein

Gütertonnen Rhein 2016			
Hauptgüterart	Niederrhein Grenzübergang Emmerich		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	3730013	4545587	8275600
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	28381449	129493	28510943
Erze, Steine u. Erden u.ä.	28195115	9317712	37512828
Nahrungs- und Genussmittel	2328733	2677639	5006372
Textilien, Bekleidung, Leder u.ä.	13661	6834	20494
Holzw., Papier, Pappe, Druckerz.	1395313	612458	2007770
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	15335696	5689937	21025633
Chemische Erzeugnisse etc.	8561392	7201289	15762681
Sonst. Mineralerzeugnisse	415367	1290789	1706156
Metalle und Metallerzeugnisse	4044881	4599192	8644073
Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	91674	348502	440175
Fahrzeuge	178767	744723	923490
Möbel, Musikinstrumente u.ä.	49019	37929	86947
Sekundärrohstoffe, Abfälle	1337038	4155528	5492566
Geräte u. Material zur Güterbef.	997582	353836	1351418
Umzugsgut, nicht marktbest. Güter	93	1220	1312
Sammelgut	75	161	236
Nicht identifizierbare Güter	5535259	8359331	13894590
Sonstige Güter a.n.g.	1171	7506	8677
Gesamt 2016	100592296	50079664	150671961
Gesamt 2015			151157688

Gütertonnen Rhein 2016			
Hauptgüterart	Oberrhein Iffezheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	489604	1004310	1493914
Andere Nahrungs- und Futtermittel	805570	462531	1268101
Feste Brennstoffe	165930	12478	178408
Mineralölerzeugnisse	5116598	307539	5424137
Erze und Metallabfälle	1405269	175802	1581071
Eisen, Stahl und NE-Metalle	521910	949043	1470953
Steine, Erden, Baustoffe	312066	6145387	6457453
Düngemittel	348480	197348	545828
Chemische Erzeugnisse	688245	186628	874873
Sonstige Güter	1234443	1651218	2885661
Gesamt 2016	11088115	11092284	22180399
Gesamt 2015			21525643

Gütertonnen Mosel, Saar und Neckar 2016									
Hauptgüterart	Mosel Schleuse Koblenz			Saar Schleuse Kanzem			Neckar Schleuse Feudenheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0	1 754 098	1 754 098	0	0	0	27 337	88 986	116 323
Andere Nahrungs- und Futtermittel	54 721	652 587	707 308	0	0	0	189 963	152 380	342 343
Feste Brennstoffe	2 512 702	38 345	2 551 047	2 013 201	0	2 013 201	543 721	0	543 721
Mineralöl-erzeugnisse	930 245	2 499	932 744	98 545	0	98 545	108 988	0	108 988
Erze und Metallabfälle	1 092 146	221 149	1 313 295	690 352	97 258	787 610	11 558	411 966	423 524
Eisen, Stahl und NE-Metalle	218 282	1 188 281	1 406 563	30 970	629 361	660 331	248 357	0	248 357
Steine, Erden, Baustoffe	416 082	300 335	716 417	134 623	64 248	198 871	1 791 730	1 495 509	3 287 239
Düngemittel	222 577	0	222 577	4 927	0	4 927	183 925	0	183 925
Chemische Erzeugnisse	176 273	0	176 273	0	0	0	247 906	700	248 606
Sonstige Güter	55 322	6 975	62 297	386	2 937	3 323	2 430	10 272	12 702
Gesamt 2016	5 678 350	4 164 269	9 842 619	2 973 004	793 804	3 766 808	3 355 915	2 159 813	5 515 728
Gesamt 2015	11 069 421			4 135 132			5 714 905		

Containerverkehr Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar 2016									
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU								
	beladen			leer			Gesamt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberrhein Schleuse Iffezheim	72 151	109 305	181 456	62 252	25 647	87 899	134 403	134 952	269 355
Mosel Schleuse Koblenz	3 785	7 578	11 363	4 850	2 715	7 565	8 635	10 293	18 928
Neckar Schleuse Feudenheim	3 872	18 807	22 679	10 517	508	11 025	14 389	19 315	33 704
Saar Schleuse Kanzem	37	1	38	0	10	10	37	11	48
Gesamt 2016	75 936	116 883	192 819	67 102	28 362	95 464	143 038	145 245	288 283
Gesamt 2015	193 849			104 926			298 775		

Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Rhein 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Niederrhein			
Duisburg			55 118 000
Neuss			7 900 000
Köln			12 099 000
Wesseling			2 850 000
Krefeld			3 221 000
Mittelrhein			
Worms	1 305 067	660 650	1 965 717
Mainz			1 530 169
Bendorf	935 985	2 034 037	2 970 022
Andernach	1 895 621	1 075 749	2 971 370
Oberrhein			
Kehl	2 232 987	1 836 628	4 069 615
Karlsruhe	2 758 556	3 935 373	6 693 929
Mannheim	6 060 856	2 525 942	8 586 798
Ludwigshafen	4 369 836	2 277 954	6 647 790

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Mosel, Neckar und Saar 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Mosel			
Hafen Trier	932 936		932 936
Neckar			
Hafen Heilbronn	2 461 636		2 461 636
Hafen Stuttgart	615 686	486 518	1 102 204
Hafen Plochingen	340 542	219 907	560 449
Saar			
Hafen Saarlouis/Dillingen	2 255 190	835 808	3 090 998
Gesamt 2016	6 605 990	1 542 233	8 148 223
Gesamt 2015			8 690 725

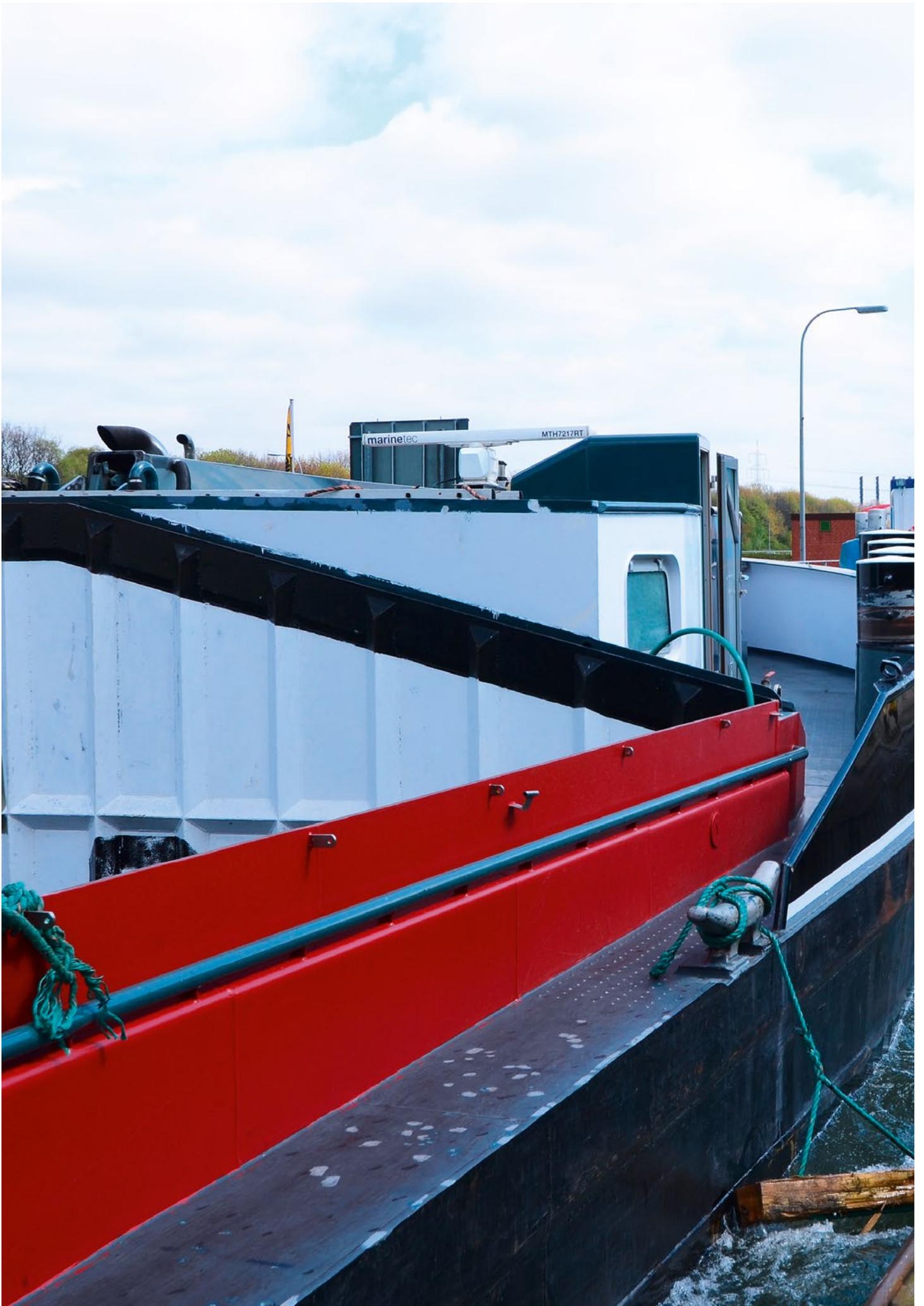


Mäuseturm am Rhein

1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet



1. Küstenkanal (KÜK)
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Dortmund-Ems-Kanal (DEK)
4. Weser-Datteln-Kanal (WDK)
5. Datteln-Hamm-Kanal (DHK)
6. Rhein-Herne-Kanal (RHK)





Nordwestdeutsches Kanalgebiet

Die westdeutschen Kanäle verbinden die Flüsse Rhein, Ems, Weser und Elbe miteinander. Sie schaffen die Verbindung zwischen den deutschen Nordseehäfen, ihrem Hinterland und dem Rheinstromgebiet und eröffnen dem Ruhrgebiet den Zugang zu den Nordseehäfen, zu den Rheinmündungshäfen, zum süd-, mittel- und ostdeutschen (osteuropäischen) Raum. Die Gesamtlänge der westdeutschen Kanäle beträgt rd. 463 km. Davon sind 447 km für die Güterschifffahrt, 16 km ausschließlich für die Sportschifffahrt befahrbar.

■ Dortmund-Ems-Kanal

Der Dortmund-Ems-Kanal ist Binnenschifffahrtsstraße für das östliche Ruhrgebiet, das Münsterland und das Emsland. Er bildet das Rückgrat des westdeutschen Kanalnetzes und schließt das Industriegebiet zwischen Dortmund und Rhein direkt an den Seehafen Emden an.

■ Datteln-Hamm-Kanal

Der Datteln-Hamm-Kanal hat eine wachsende Bedeutung für das nordöstliche Ruhrgebiet um Lünen, Hamm, Uentrop, Schmehausen. Er ist „Kraftwerkschiene“ für mehrere Kraftwerke, die das vorhandene Wasserdargebot für Kühlprozesse, Kohletransporte und die Umschlagsmöglichkeiten nutzen. Zugleich dient er dem westdeutschen Kanalnetz durch Wasserentnahme aus der Lippe bei Hamm als Speisungskanal.

■ Rhein-Herne-Kanal

Der Rhein-Herne-Kanal hat nach wie vor seine besondere Bedeutung in der Erschließung des in seinem Einzugsbereich liegenden Industriegebietes, welches sich durch eine hohe Dichte von öffentlichen Häfen und Werkhäfen mit dementsprechend starkem Ziel- und Quellverkehr auszeichnet. 2/3 der auf ihm beförderten Gütermenge ist diesem Verkehr zuzurechnen.

■ Wesel-Datteln-Kanal

Der Wesel-Datteln-Kanal ist einer der wichtigsten und meist befahrensten Schifffahrtskanäle Deutschlands und verbindet den Niederrhein mit dem Dortmund-Ems-Kanal, erschließt das nördliche Ruhrgebiet und hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zum östlichen Ruhrgebiet und über den Dortmund-Ems-Kanal zum Mittellandkanal. Er entlastet damit den Rhein-Herne-Kanal.

■ Küstenkanal

Der Küstenkanal (KüK) ist Binnenschifffahrtskanal für das nördliche Emsland. Er hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zwischen der Weser und der Ems. Der Küstenkanal beginnt in Oldenburg, wechselt mit km 8,05 vom Zuständigkeitsbereich des WSA Bremen in den Zuständigkeitsbereich des WSA Meppen und verläuft in ostwestlicher Richtung bis zur Einmündung in die zum DEK gehörende Ems bei Dörpen.

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist eine Bundeswasserstraße und mit 325,3 Kilometern Länge die längste künstliche Wasserstraße in Deutschland. Inklusiv seiner Stich- und Verbindungskanäle beträgt die Länge 392 km. Er verbindet den Dortmund-Ems-Kanal mit Weser, Elbe und dem Elbe-Havel-Kanal. Im Osten verbinden Elbe-Havel-Kanal, Untere Havel-Wasserstraße und Havel-Oder-Wasserstraße den Mittellandkanal mit der Oder. In europäischer Dimension ermöglicht er eine Verbindung zwischen den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz auf der einen und mit Polen und Tschechien auf der anderen Seite.

Frachtschiffverkehr Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016											
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2015
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
WDK Friedrichs- feld	Gütermotorschiff	5636	3317	8953	342	1576	1918	5978	4893	10871	18655
	Tankmotorschiff	3028	1715	4743	845	1655	2500	3873	3370	7243	
	Güterschubleichter	1043	129	1172	13	774	787	1056	903	1959	
	Schubverbände	16	3	19	1	10	11	17	13	30	
	Gesamtanzahl der Schiffe	9723	5164	14887	1201	4015	5216	10924	9179	20103	
RHK Duisburg	Gütermotorschiff	3821	2519	6340	573	2402	2975	4394	4921	9315	17015
	Tankmotorschiff	1609	2883	4492	2162	1071	3233	3771	3954	7725	
	Güterschubleichter	359	150	509	27	363	390	386	513	899	
	Schubverbände	3	22	25	15	0	15	18	22	40	
	Gesamtanzahl der Schiffe	5792	5574	11366	2777	3836	6613	8569	9410	17979	
DEK Münster	Gütermotorschiff	5196	3950	9146	827	1208	2035	6023	5158	11181	14366
	Tankmotorschiff	1105	1136	2241	993	77	1070	2098	1213	3311	
	Güterschubleichter	308	335	643	19	112	131	327	447	774	
	Schubverbände	8	9	17	0	0	0	8	9	17	
	Gesamtanzahl der Schiffe	6617	5430	12047	1839	1397	3236	8456	6827	15283	
DEK Herbrum	Gütermotorschiff	2185	1468	3653	879	249	1128	3064	1717	4781	5957
	Tankmotorschiff	534	135	669	452	84	536	986	219	1205	
	Güterschubleichter	2	8	10	13	2	15	15	10	25	
	Schubverbände	0	0	0	0	1	1	0	1	1	
	Gesamtanzahl der Schiffe	2721	1611	4332	1344	336	1680	4065	1947	6012	
DEK/DHK Abzweig	Gütermotorschiff	3223	463	3686	86	1933	2019	3309	2396	5705	8434
	Tankmotorschiff	1038	276	1314	67	535	602	1105	811	1916	
	Güterschubleichter	1073	89	1162	12	945	957	1085	1034	2119	
	Schubverbände	1	0	1	0	1	1	1	1	2	
	Gesamtanzahl der Schiffe	5335	828	6163	165	3414	3579	5500	4242	9742	
KüK Dörpen	Gütermotorschiff	1781	1428	3209	508	571	1079	2289	1999	4288	4645
	Tankmotorschiff	479	14	493	459	8	467	938	22	960	
	Güterschubleichter	2	0	2	3	1	4	5	1	6	
	Schubverbände	2	0	2	0	0	0	2	0	2	
	Gesamtanzahl der Schiffe	2264	1442	3706	970	580	1550	3234	2022	5256	
DEK Henrichen- burg	Gütermotorschiff	430	498	928	347	1278	1625	777	1776	2553	3701
	Tankmotorschiff	436	65	501	487	79	566	923	144	1067	
	Güterschubleichter	12	147	159	12	123	135	24	270	294	
	Schubverbände	2	0	2	0	0	0	2	0	2	
	Gesamtanzahl der Schiffe	880	710	1590	846	1480	2326	1726	2190	3916	

Schleuse Oldenburg									
Eingangsschleuse Küstenkanal									
Richtung		2016	Gesamt			2015	Gesamt		
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	davon in TEU	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	davon in TEU
zu Tal	Beladene	923	1 046 595	629 140	2 555	947	1 091 743	658 097	5 089
	Leerfahrer	869	1 073 231			770	984 670		
zu Berg	Beladene	363	451 887	1 043 129	3 206	323	416 682	1 097 695	5 595
	Leerfahrer	1 191	1 385 014			1 210	1 437 342		
Gesamt		3346	3 956 727	1 672 269	5 761	3 250	3 930 437	1 755 792	10 684

Hauptgüterart	Ladung in Tonnen					
	2016			2015		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	243 312	6 933	250 245	277 554	17 003	294 557
Andere Nahrungs- und Futtermittel	166 238	204 286	370 524	164 919	226 409	391 328
Feste mineralische Brennstoffe	7 268	8 077	15 345	1 106	39 272	40 378
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	9 859	38 043	47 902	10 341	66 233	76 574
Erze, Metallabfälle	161 558	40 812	202 370	6 740	46 434	53 174
Eisen, Stahl, NE-Metalle, Halbzeuge	361 697	64 892	426 589	184 433	24 440	208 873
Steine, Erden und Baustoffe	732	70 987	71 719	334 576	43 659	378 235
Düngemittel	47 439	30 396	77 835	8 818	54 435	63 253
Chemische Erzeugnisse	41 668	13 428	55 096	39 124	20 403	59 527
Fahrz, Masch, Cont, sonstige Halb- und Fertigwaren	41 668	137 977	179 645	62 927	95 418	158 345



Nordwestdeutsches Kanalgebiet

Gütertonnen Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016						
Hauptgüterart	WDK Friedrichsfeld			RHK Duisburger Schleusen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	261 364	1 192 133	1 453 497	290 945	229 199	520 144
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	962 900	376 159	1 339 059	344 564	281 324	625 888
Feste minesralische Brennstoffe	5 393 038	82 827	5 475 865	2 017 702	813 267	2 830 969
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse	2 331 660	918 886	3 250 546	1 359 387	3 535 971	4 895 358
Erze & Metallabfälle	93 077	328 537	421 614	176 359	470 470	646 829
Eisen, Stahl und NE-Metalle	483 901	307 863	791 764	667 316	154 775	822 091
Steine und Erden	1 173 444	1 084 692	2 258 136	1 069 593	598 647	1 668 240
Düngemittel	715 266	130 236	845 502	328 885	64 512	393 397
Chemische Erzeugnisse	1 165 772	987 656	2 153 428	924 668	1 010 938	1 935 606
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges	55 024	69 054	124 078	66 364	82 639	149 003
Gesamt 2016	12 635 446	5 478 043	18 113 489	7 245 783	7 241 742	14 487 525
Gesamt 2015	17 494 181			14 109 312		
Hauptgüterart	DHK Abzweig			DEK Münster		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	27 260	1 410	28 670	1 928 195	249 798	2 177 993
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	485 765	295 765	781 530	561 952	360 872	922 824
Feste minesralische Brennstoffe	5 079 118	5 983	5 085 101	118 480	349 883	468 363
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse	1 159 686	17 459	1 177 145	1 050 186	964 838	2 015 024
Erze & Metallabfälle	30 114	66 005	96 119	321 687	316 388	638 075
Eisen, Stahl und NE-Metalle	56 606	2 977	59 583	447 667	559 664	1 007 331
Steine und Erden	230 127	426 679	656 806	912 272	1 353 813	2 266 085
Düngemittel	476 513	-398	476 115	228 536	560 753	789 289
Chemische Erzeugnisse	7 112	57 271	64 383	684 130	330 096	1 014 226
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges	525	3 786	4 311	131 066	73 973	205 039
Gesamt 2016	7 552 826	876 937	8 429 763	6 384 171	5 120 078	11 504 249
Gesamt 2015	7 653 635			11 279 140		
Hauptgüterart	DEK Herbrum			KüK Dörpen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	221 562	174 061	395 623	136 410	231 462	367 872
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	459 429	71 361	530 790	321 402	160 201	481 603
Feste minesralische Brennstoffe	9 308	471 485	480 793	9 813	489 743	499 556
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse	62 392	191 357	253 749	36 284	7 268	43 552
Erze & Metallabfälle	118 089	8 185	126 274	46 266	7 978	54 244
Eisen, Stahl und NE-Metalle	66 979	168 067	235 046	63 992	169 528	233 520
Steine und Erden	857 009	272 111	1 129 120	679 354	94 567	773 921
Düngemittel	98 999	9 419	108 418	38 684	732	39 416
Chemische Erzeugnisse	719 561	18 393	737 954	712 825	50 072	762 897
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges	172 689	20 841	193 530	172 567	3 639	176 206
Gesamt 2016	2 786 017	1 405 280	4 191 297	2 217 597	1 215 190	3 432 787
Gesamt 2015	4 505 154			3 437 832		

Gütertonnen Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016			
Hauptgüterart	DEK Henrichenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	19 741	7 505	27 246
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	0	1 691	1 691
Feste mineralische Brennstoffe	118 293	0	118 293
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse	526 784	2 929	529 713
Erze & Metallabfälle	50 282	279 087	329 369
Eisen, Stahl und NE-Metalle	194 970	17 954	212 924
Steine und Erden	193 503	351 895	545 398
Düngemittel	0	0	0
Chemische Erzeugnisse	42 996	0	42 996
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges	68	5 522	5 590
Gesamt 2016	1 146 637	666 583	1 813 220
Gesamt 2015			1 881 364

Gütertonnen Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016			
Zählstelle	Gesamt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Friedrichsfeld [WDK]	12 635 446	5 478 043	18 113 489
Duisburg [RHK]	7 245 783	7 241 742	14 487 525
Abzweig [DHK]	7 552 826	876 937	8 429 763
Henrichenburg [DEK]	1 146 637	666 583	1 813 220
Münster [DEK]	6 384 171	5 120 078	11 504 249
Herbrum [DEK]	2 786 017	1 405 280	4 191 297
Dörpen [KüK]	2 217 597	1 215 190	3 432 787
Gesamt 2016	39 968 477	22 003 853	61 972 330
Gesamt 2015			60 531 301

Schiffsanzahl Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016			
Zählstelle	Gesamt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Friedrichsfeld [WDK]	10 924	9 179	20 103
Duisburg [RHK]	8 569	9 410	17 979
Abzweig [DHK]	5 500	4 242	9 742
Henrichenburg [DEK]	1 726	2 190	3 916
Münster [DEK]	8 456	6 827	15 283
Herbrum [DEK]	4 065	1 947	6 012
Dörpen [KüK]	3 234	2 022	5 256
Gesamt 2016	42 474	35 817	78 291
Gesamt 2015			72 773



Nordwestdeutsches Kanalgebiet

Containerverkehr Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2016										
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU									
	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2015
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Friedrichsfeld [WDK]	1 093	129	1 222	1 450	1 281	2 731	2 543	1 410	3 953	1 750
Duisburg [RHK]	1 552	451	2 003	19	2 144	2 163	1 571	2 595	4 166	7 020
Henrichenburg [DEK]	2 645	450	3 095	120	3 196	3 316	2 765	3 646	6 411	9 095
Münster [DEK]	130	0	130	1 009	2 129	3 138	1 139	2 129	3 268	3 565
Herbrum [DEK]	60	9 702	9 762	10 004	430	10 434	10 064	10 132	20 196	21 386
Dörpen [KüK]	60	9 787	9 847	11 938	1 339	13 277	11 998	11 126	23 124	22 694
Gesamt	5 540	20 519	26 059	24 540	10 519	35 059	30 080	31 038	61 118	65 510

Güterumschlag in ausgewählten Häfen WDK, RHK, DEK und DHK 2016	
	Gesamt in t
WDK	
Hafen Marl	3 396 000
Hafen Emmelsum (Voerde)	948 000
RHK	
Hafen Gelsenkirchen	4 387 000
Hafen Essen	1 258 000
Hafen Bottrop	2 491 000
DEK	
Hafen Dortmund	1 717 000
Hafen Münster	634 000
DHK	
Hafen Lünen	2 641 000
Hafen Bergkamen/Rünthe	1 164 000
Hafen Hamm	3 506 000
Gesamt 2016	22 142 000
Gesamt 2015	20 663 000



Nordwestdeutsches Kanalgebiet

1.2.3 Main-Donau-Gebiet



1. Main
2. Main-Donau-Kanal
3. Donau





■ Main

Der Main ist ein insgesamt 527 km langer Flusslauf in Deutschland, der im fränkischen Fichtelgebirge bei Kulmbach (Weißer Main) und der fränkischen Alb bei Bayreuth (Roter Main) entspringt. Nach der Vereinigung der beiden Quellflüsse westlich von Kulmbach verläuft er durch die Bundesländer Bayern und Hessen. Auf einer Länge von 25 km zwischen Freudenberg und Wertheim grenzt er am linken Ufer an das Bundesland Baden-Württemberg. Über eine Länge von nahezu 388 km ist er eine für die gewerbliche Berufsschifffahrt nutzbare Bundeswasserstraße, die durch 34 Schleusenanlagen staugeregelt ist. Schließlich mündet sie bei Mainz (Rhein-km 496,63) in den Rhein. Die Schiffbarkeit beginnt bei Main-km 0,00 in der Nähe von Mainz und endet bei Main-km 387,69 in der Nähe von Bamberg.

■ Main-Donau-Kanal

Der Main-Donau-Kanal (MDK) ist eine nahezu 171 km lange Bundeswasserstraße im Bundesland Bayern, der seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 den Main bei Bamberg (Main-km 384) mit der Donau bei Kelheim (Donau-km 2411) verbindet. Die Großschiffahrtsstraße verfügt über 16 Schleusenanlagen mit Fallhöhen von bis zu 24,67 m in Leerstetten, Eckersmühlen und Hilpoltstein. Zwischen den Schleusenbetriebsstellen Hilpoltstein und Bachhausen befindet sich die ca. 17 km lange Scheitelhaltung, in der bei MDK-km 102 die Europäische Hauptwasserscheide Rhein-Donau auf einer Höhe von 406 m über NN Wasserspiegellhöhe überwunden wird.

■ Donau

Die Donau ist mit einer Gesamtlänge von 2857 km nach der Wolga der zweitlängste Fluss in Europa. Sie ist eine internationale Wasserstraße, die durch insgesamt zehn Staaten (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Republik Moldau und die Ukraine) fließt. Über das ausgedehnte Donaodelta mündet der Strom schließlich in das Schwarze Meer. Die Donau führt ihren Namen ab der Vereinigung der beiden Quellflüsse Brigach und Breg bei Donaueschingen. Von Ulm bis Kelheim ist sie Landeswasserstraße. Ab Kelheim (Donau-km 2414) bis zur Deutschen Staatsgrenze (Donau-km 2201) bei Jochenstein ist sie Bundeswasserstraße. Auf deutschem Staatsgebiet befinden sich 6 von insgesamt 20 Schleusenanlagen auf der gesamten Donaustrecke. Zwischen Straubing (Donau-km 2321) und Vilshofen (Donau-km 2249) ist die dort frei fließende Donau nicht staugeregelt, was für die Großschifffahrt immer wieder eine besondere Herausforderung darstellt.

Frachtschiffverkehr Main-Donau-Gebiet 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Main Schleuse Kostheim	Gütermotorschiff	3 868	3 757	7 625	859	995	1 854	4 727	4 752	9 479
	Tankmotorschiff	2 512	688	3 200	383	1 708	2 091	2 895	2 396	5 291
	Güterschubleichter	734	489	1 223	67	244	311	801	733	1 534
	Schubverbände	29	8	37	5	20	25	34	28	62
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	7 143	4 942	12 085	1 314	2 967	4 281	8 457	7 909	16 366
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		15 779								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	Gütermotorschiff	1 393	1 504	2 897	231	131	362	1 624	1 635	3 259
	Tankmotorschiff	18	17	35	15	7	22	33	24	57
	Güterschubleichter	207	226	433	48	13	61	255	239	494
	Schubverbände	0	0	0	1	0	1	1	0	1
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1 618	1 747	3 365	295	151	446	1 913	1 898	3 811
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		3 838								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Donau Schleuse Jochen- stein	Gütermotorschiff	1 382	860	2 242	60	574	634	1 442	1 434	2 876
	Tankmotorschiff	27	17	44	20	23	43	47	40	87
	Güterschubleichter	817	421	1 238	110	521	631	927	942	1 869
	Schubverbände	31	0	31	4	33	37	35	33	68
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	2 257	1 298	3 555	194	1 151	1 345	2 451	2 449	4 900
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		5 391								

Flaggenanteile Main-Donau-Gebiet 2016										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	
Main Schleuse Kostheim	42,9	41,3	4,2	0,6	0,6	7,0	0,0	0,1	3,3	
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	41,4	25,8	5,1	0,7	0,2	12,8	0,0	0,4	13,6	
Donau Schleuse Jochenstein	45,7	14,4	2,1	0,8	0,1	12,6	0,0	0,3	24,0	



Schleuse Kelheim

Gütertonnen Main-Donau-Gebiet 2016						
Hauptgüterart	Main Schleuse Kostheim			Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	30 291	1 280 634	1 310 925	41 740	530 072	571 812
Andere Nahrungs- und Futtermittel	787 215	944 312	1 731 527	368 633	708 608	1 077 241
Feste Brennstoffe	1 022 122	8 820	1 030 942	136 651	8 320	144 971
Mineralölerzeugnisse	2 446 607	228 999	2 675 606	25 367	11 370	36 737
Erze und Metallabfälle	364 514	312 130	676 644	327 507	917	328 424
Eisen, Stahl und NE-Metalle	549 150	262 110	811 260	204 221	265 041	469 262
Steine, Erden, Baustoffe	2 755 091	1 132 500	3 887 591	274 629	142 902	417 531
Düngemittel	707 004	442 565	1 149 569	454 512	156 834	611 346
Chemische Erzeugnisse	751 837	551 867	1 303 704	79 737	9 348	89 085
Sonstige Güter	18 329	166 658	184 987	17 053	106 304	123 357
Gesamt 2016	9 432 160	5 330 595	14 762 755	1 930 050	1 939 716	3 869 766
Gesamt 2015			13 985 605			4 038 256

Hauptgüterart	Donau Schleuse Jochenstein		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	395 381	30 588	425 969
Andere Nahrungs- und Futtermittel	798 439	240 947	1 039 386
Feste Brennstoffe	17 336	81 872	99 208
Mineralölerzeugnisse	57 419	11 629	69 048
Erze und Metallabfälle	2 797	326 083	328 880
Eisen, Stahl und NE-Metalle	409 399	156 061	565 460
Steine, Erden, Baustoffe	214 211	202 376	416 587
Düngemittel	331 262	261 334	592 596
Chemische Erzeugnisse	8 531	31 463	39 994
Sonstige Güter	107 405	41 251	148 656
Gesamt 2016	2 342 180	1 383 604	3 725 784
Gesamt 2015			3 982 514

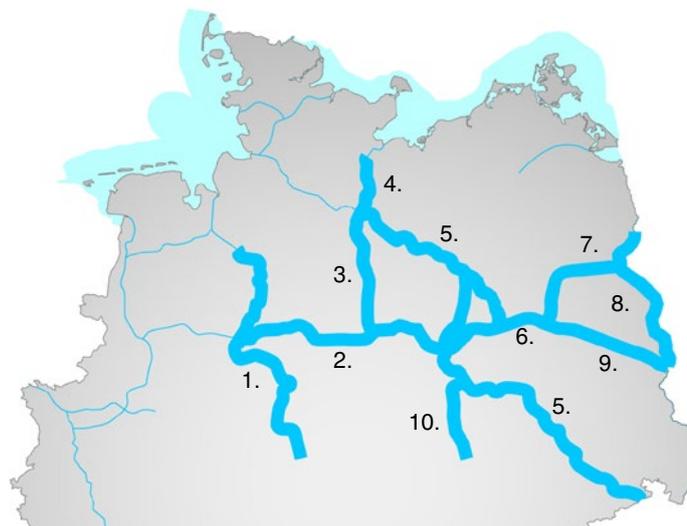


Main bei Veitsöchheim

Containerverkehr Main-Donau-Gebiet 2016										
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU									
	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2015
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Main Schleuse Kostheim	10255	33984	44239	25367	7170	32537	35622	41154	76776	79128
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	0	0	0	78	0	78	78	0	78	2226
Donau Schleuse Jochenstein	0	10	10	402	994	1396	402	1004	1406	82951

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Main-Donau-Gebiet 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Bundeswasserstraße Main			
Hafen Ginsheim-Gustavsburg	373590	147810	521400
Hafen Flörsheim	552740	119580	672320
Hafen Raunheim	268890	69260	338150
Hafen Hattersheim	358250	18530	376780
Hafen Kelsterbach	391740	0	391740
Häfen Frankfurt am Main	3215090	1507550	4722640
Hafen Hanau	826240	615360	1441600
Hafen Großkrotzenburg	307640	0	307640
Hafen Aschaffenburg	621353	167907	789260
Hafen Lengfurt	178266	317391	495657
Hafen Karlstadt	114667	197987	312654
Hafen Würzburg	102635	173724	276359
Hafen Schweinfurt	184422	104953	289375
Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal			
Hafen Bamberg	172135	150176	322311
Hafen Nürnberg	191418	82292	273710
Bundeswasserstraße Donau			
Hafen Kelheim	282658	69541	352199
Hafen Regensburg	848979	500491	1349470
Hafen Straubing-Sand	445669	175274	620943
Hafen Deggendorf	190614	27071	217685
Hafen Passau	213214	79172	292386

1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet



1. Weser
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Elbe-Seitenkanal (ESK)
4. Elbe-Lübeck-Kanal (ELK)
5. Elbe
6. Untere-Havel-Wasserstraße (UHW)
7. Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)
8. Oder
9. Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)
10. Saale





Mittellandkanal

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist zentraler Teil einer Wasserstraßenverbindung, die vom Rhein über Ems und Weser bis zur Elbe bei Magdeburg und weiter bis nach Berlin und zur Oder führt. Er ist ein wichtiger Verkehrsweg der Binnenschifffahrt in Europa. Viele Häfen und Umschlagstellen für Güter aller Art befinden sich am Mittellandkanal und seinen Stichkanälen. Die Seehäfen Bremen und Hamburg sind vom Mittellandkanal über die Mittelweser und den Elbe-Seitenkanal zu erreichen. Der Mittellandkanal zweigt im Westen bei Bergeshövede in der Nähe von Rheine aus dem Dortmund-Ems-Kanal ab. Nach 318 Kilometern überquert er am Wasserstraßenkreuz Magdeburg in einer Kanalbrücke die Elbe und endet östlich der Elbe an der Schleuse Hohenwarthe, die den Übergang in den Elbe-Havel-Kanal herstellt.

■ Elbe-Seitenkanal

Der Elbe-Seitenkanal (ESK) zweigt bei der Ortschaft Edesbüttel aus der Scheitelhaltung des Mittellandkanals (MLK-km 233, ESK-km 0) ab, führt in Nord-Richtung über das Allertal durch die Lüneburger Heide und mündet bei Artlenburg in den Staubebereich der Elbe-Staustufe Geesthacht. Durch diesen 115 Kilometer langen, leistungsfähigen Kanal sind die Seehäfen Hamburg und Lübeck an das Netz der Binnenwasserstraßen angeschlossen. Der Elbe-Seitenkanal ermöglicht es, die fahrtechnisch anspruchsvolle und von wechselnden Wasserständen beeinflusste Elbestrecke zwischen Lauenburg und Magdeburg zu umgehen und verkürzt in Verbindung mit der Oststrecke des Mittellandkanals die Entfernung zwischen diesen Orten um 33 km.

■ Weser

Die Weser entsteht in Hann. Münden aus dem Zusammenfluss von Werra und Fulda. Bis zur Mündung in die Nordsee beträgt ihre Länge 452 km. Die Weser ist auf ihrer ganzen Länge eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße. Die Grenze zwischen der Binnen- und der Seeschifffahrtsstraße Weser befindet sich bei Unterweser-km 1,38 an der Eisenbahnbrücke in Bremen. Die Weserstrecke von Hann. Münden bis Minden wird als Oberweser, die Strecke von Minden bis Bremen als Mittelweser bezeichnet. Anschließend folgen die Unterweser bis Bremerhaven und die Außenweser bis zum offenen Meer.

■ Elbe

Die Elbe ist seit langer Zeit Schifffahrtsweg und Handelsroute. Die Elbe entspringt im Riesengebirge in Tschechien. Die deutsche Elbe ist auf 607,5 km von der deutsch-tschechischen Grenze bis zum Hafen Hamburg Binnenschifffahrtsstraße und durchquert auf ihrem Weg unter anderem die Städte Dresden und Magdeburg.

■ Elbe-Lübeck-Kanal

Der Elbe-Lübeck-Kanal ist 61 km lang und verbindet die Ostsee über die Trave bei Lübeck mit der Elbe bei Lauenburg. Mit sieben Schleusen überwindet der Kanal die Höhen zwischen Ostsee und Elbe. Von der Trave bis zur Scheitelhaltung bei Mölln müssen im nördlichen Aufstieg fünf Schleusen passiert werden, im Südadstieg zur Elbe sind es zwei Schleusen.

■ Untere Havel-Wasserstraße

Die Untere Havel-Wasserstraße (UHW) ist ein Teil des staugeregelten Flusses Havel mit Kanälen, Seen und seartigen Erweiterungen. Die UHW beginnt in Berlin und mündet nach 148,4 km bei Havelberg in die Elbe. Besonders bedeutend für die Güterschifffahrt ist der Abschnitt der ersten 67 km von Berlin bis Brandenburg an der Havel, der das westdeutsche Kanalgebiet mit der Bundeshauptstadt Berlin verbindet.



Elbe

■ Spree-Oder-Wasserstraße

Die Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) setzt sich aus Teilen der staugeregelten Spree mit kanalisierten Abschnitten, einem Teil der Dahme, verschiedenen Seen, seeartigen Erweiterungen und dem Oder-Spree-Kanal zusammen. Sie verbindet auf 130,1 km die Bundeshauptstadt Berlin mit der Oder bei Eisenhüttenstadt.

■ Havel-Oder-Wasserstraße

Die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) beginnt in Berlin Spandau und führt auf 134,9 km über die staugeregelte Havel mit Seen und seeartigen Erweiterung, den Oder-Havel-Kanal mit dem Schiffshebewerk Niederfinow, die Oderberger Gewässer und die Hohensaaften-Friedrichsthaler-Wasserstraße bis zur Westoder.

■ Teltowkanal

Der Teltowkanal (TeK) bildet die Südumfahrung Berlins und verbindet von Potsdam bis Berlin-Köpenick die Untere-Havel-Wasserstraße mit der Spree-Oder-Wasserstraße. Er mündet nach 37,8 km in die SOW und wird vorwiegend von der Güterschifffahrt genutzt, um den durch Fahrgast- und Sportschifffahrt hoch frequentierten, längeren und nautisch schwierigen Wasserweg durch die Berliner Innenstadt zu vermeiden.

■ Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Die Wasserstraßen im Norden Brandenburgs zwischen dem Abzweig der Oberen Havel-Wasserstraße aus dem Oder-Havel-Kanal über die Müritz bis zur Müritz-Elde-Wasserstraße bei Dömitz bestehen aus einer Vielzahl von staugeregelten Flüssen, Kanälen, Seen und seeartigen Erweiterungen. Dazu gehört mit der Müritz unter anderem der größte Binnensee Deutschlands.

■ Berliner Wasserstraßen

Die Berliner Wasserstraßen bilden ein dichtes Netz. Dazu gehören neben Teilen der Spree-Oder-Wasserstraße mit dem Müggelsee, unter anderem der Landwehrkanal, die Kladower Seenstrecke mit dem Wannensee und der Tegeler See, um nur einige zu nennen.

■ Brandenburg-Ost und -Süd

Zu diesen Wasserstraßen östlich und südlich Berlins gehören unter anderem die Rüdersdorfer Gewässer, die Teupitzer und die Storkower Gewässer. Sie reichen von der Landesgrenze Berlin-Brandenburg bis zu den jeweiligen großen Endseen wie z. B. dem Scharmützelsee.

■ Brandenburg-West

Zu diesen Wasserstraßen westlich Berlins gehören unter anderem die Potsdamer Havel, die Brandenburger Niederhavel und die Untere Havel-Wasserstraße von Brandenburg an der Havel Ortsteil Plauke bis nach Havelberg mit einer Vielzahl von Seen wie zum Beispiel dem Schwielowsee und dem Beetzsee.

■ Schleuse Bremen-Hemelingen

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt zur Mittelweser. Es sind vier Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Kraftwerkskohle nach Hemelingen, Kiesfahrt von den Seen an der oberen Mittelweser, Kraftwerkskohle nach Hannover und zuletzt Getreidefahrt von den Mittel-landkanalhäfen zur Unterweser.

■ Schleuse Oldenburg

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt des Küstenkanals. Es sind drei Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Futterstoffe, Container, Stahl, Futterimportstoffe aus/nach den Niederlanden, Mineralölprodukte vom Emsland, Kies, Futterstoffe und Zellulose zu den Hafentellen des Küstenkanals.

Frachtschiffverkehr Weser 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Langwedel	Gütermotorschiff	1249	2302	3551	1606	300	1906	2855	2602	5457
	Tankmotorschiff	34	28	62	16	29	45	50	57	107
	Güterschubleichter	9	17	26	9	8	17	18	25	43
	Schubverbände	8	16	24	8	4	12	16	20	36
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1300	2363	3663	1639	341	1980	2939	2704	5643
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Petershagen	Gütermotorschiff	1422	1159	2581	432	393	825	1854	1552	3406
	Tankmotorschiff	11	53	64	35	5	40	46	58	104
	Güterschubleichter	59	46	105	47	49	96	106	95	201
	Schubverbände	58	53	111	38	44	82	96	97	193
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1550	1311	2861	552	491	1043	2102	1802	3904

Frachtschiffverkehr Schleuse Bremen-Hemelingen 2016									
Eingangsschleuse Mittelweser									
Richtung		2016	Gesamt			2015	Gesamt		
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	davon in TEU	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	davon in TEU
zu Tal	Beladene	551	644682	1807640	2343	528	2257619	1886467	2543
	Leerfahrer	2011	2187939			2068	617126		
zu Berg	Beladene	1273	1496610	1315239	2263	1418	1434962	1137132	2853
	Leerfahrer	1559	1637732			1385	1672928		
Gesamt		5394	5966963	3122879	4606	5399	5982635	3023599	5396

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schachtschleuse Minden	Gütermotorschiff	1389	1053	2442	401	499	900	1790	1552	3342
	Tankmotorschiff	23	59	82	32	17	49	55	76	131
	Güterschubleichter	63	50	113	44	43	87	107	93	200
	Schubverbände	61	35	96	28	43	71	89	78	167
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1536	1197	2733	505	602	1107	2041	1799	3840
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberschleuse Minden	Gütermotorschiff	135	224	359	260	197	457	395	421	816
	Tankmotorschiff	5	6	11	69	68	137	74	74	148
	Güterschubleichter	147	141	288	26	12	38	173	153	326
	Schubverbände	130	146	276	30	9	39	160	155	315
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	417	517	934	385	286	671	802	803	1605
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Unterschleuse Minden	Gütermotorschiff	145	112	256	59	68	127	204	180	383
	Tankmotorschiff	0	0	0	3	5	8	3	5	8
	Güterschubleichter	0	3	3	4	3	7	4	6	10
	Schubverbände	0	4	4	3	3	6	3	7	10
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	145	119	264	69	79	148	214	198	412

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Hollage	Gütermotorschiff	398	24	422	7	341	348	405	365	770
	Tankmotorschiff	152	0	152	0	146	146	152	146	298
	Güterschubleichter	77	67	144	39	66	105	116	133	249
	Schubverbände	72	54	126	50	61	111	122	115	237
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	699	145	844	96	614	710	795	759	1554
Schleuse Haste	Gütermotorschiff	395	17	412	3	384	387	398	401	799
	Tankmotorschiff	2	0	2	0	4	4	2	4	6
	Güterschubleichter	77	0	77	1	71	72	78	71	149
	Schubverbände	72	0	72	0	67	67	72	67	139
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	546	17	563	4	526	530	550	543	1093
Schleuse Anderten	Gütermotorschiff	3271	6026	9297	3030	296	3326	6301	6322	12623
	Tankmotorschiff	435	751	1186	607	316	923	1042	1067	2109
	Güterschubleichter	1107	1120	2227	310	276	586	1417	1396	2813
	Schubverbände	552	636	1188	227	134	361	779	770	1549
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	5365	8533	13898	4174	1022	5196	9539	9555	19094
Schleuse Bolzum	Gütermotorschiff	126	520	646	463	67	530	589	587	1176
	Tankmotorschiff	178	1	179	0	176	176	178	177	355
	Güterschubleichter	29	8	37	8	29	37	37	37	74
	Schubverbände	19	6	25	6	19	25	25	25	50
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	352	535	887	477	291	768	829	826	1655
Schleusen Wedtlenstedt und Ülfingen	Gütermotorschiff	744	850	1594	699	589	1288	1443	1439	2882
	Tankmotorschiff	509	95	604	90	507	597	599	602	1201
	Güterschubleichter	239	273	512	248	211	459	487	484	971
	Schubverbände	147	248	395	239	135	374	386	383	769
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1639	1466	3105	1276	1442	2718	2915	2908	5823

Frachtschiffverkehr Elbe-Seitenkanal					
	Fahrzeugart	2016		Fahrzeugart	2016
		Gesamt			Gesamt
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	Gütermotorschiff	8558	Elbe-Seitenkanal Schleuse Sülfeld	Gütermotorschiff	13782
	Tankmotorschiff	4881		Tankmotorschiff	2693
	Güterschubleichter	2048		Güterschubleichter	562
	Schubverbände	2375		Schubverbände	2005
	Gesamtanzahl der Schiffe	17862		Gesamtanzahl der Schiffe	19042
Elbe-Seitenkanal Schiffshebewerk Lüneburg	Gütermotorschiff	7856	Elbe-Seitenkanal Schleuse Anderten	Gütermotorschiff	13181
	Tankmotorschiff	4886		Tankmotorschiff	0
	Güterschubleichter	2420		Güterschubleichter	2813
	Schubverbände	2220		Schubverbände	1549
	Gesamtanzahl der Schiffe	17382		Gesamtanzahl der Schiffe	17543

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Schleuse Geesthacht	Gütermotorschiff	2598	2165	4763	685	1113	1798	3283	3278	6561
	Tankmotorschiff	2553	314	2867	173	2393	2566	2726	2707	5433
	Güterschubleichter	949	637	1586	291	810	1101	1240	1447	2687
	Schubverbände	138	1	139	3	144	147	141	145	286
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	6238	3117	9355	1152	4460	5612	7390	7577	14967
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		18234								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Stadtstrecke Magdeburg	Gütermotorschiff	108	247	355	178	37	215	286	284	570
	Tankmotorschiff	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Güterschubleichter	145	303	448	225	67	292	370	370	740
	Schubverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	253	550	803	403	104	507	656	654	1310
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		1375								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee	Gütermotorschiff	493	1306	1799	1861	293	2154	2354	1599	3953
	Tankmotorschiff	1057	189	1246	103	404	507	1160	593	1753
	Güterschubleichter	137	423	560	469	134	603	606	557	1163
	Schubverbände	92	2	94	11	61	72	103	63	166
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1779	1920	3699	2444	892	3336	4223	2812	7035
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		6870								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mittellandkanal- Wasserstraßenkreuz Schleuse Hohen- warthe	Gütermotorschiff	1774	1511	3285	466	573	1039	2240	2084	4324
	Tankmotorschiff	431	59	490	48	218	266	479	277	756
	Güterschubleichter	1301	477	1778	115	747	862	1416	1224	2640
	Schubverbände	1	10	11	11	0	11	12	10	22
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	3507	2057	5564	640	1538	2178	4147	3595	7742
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		7713								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Untere Havel-Was- serstraße Schleuse Branden- burg	Gütermotorschiff	2118	1293	3411	428	1247	1675	2546	2540	5086
	Tankmotorschiff	446	58	504	43	429	472	489	487	976
	Güterschubleichter	954	634	1588	293	620	913	1247	1254	2501
	Schubverbände	7	20	27	13	0	13	20	20	40
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	3525	2005	5530	777	2296	3073	4302	4301	8603
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		8624								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Spree-Oder-Was- serstraße Schleuse Charlot- tenburg	Gütermotorschiff	505	204	709	184	342	526	689	546	1235
	Tankmotorschiff	108		108	155	152	307	263	152	415
	Güterschubleichter	242	245	487	294	290	584	536	535	1071
	Schubverbände	0	0	0	7	4	11	7	4	11
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	855	449	1304	640	788	1428	1495	1237	2732
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		2792								

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2016										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau	Gütermotorschiff	86	449	535	406	165	571	492	614	1 106
	Tankmotorschiff	61	60	121	91	61	152	152	121	273
	Güterschubleichter	176	1 398	1 574	1 425	215	1 640	1 601	1 613	3 214
	Schubverbände	0	6	6	7	4	11	7	10	17
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	323	1 913	2 236	1 929	445	2 374	2 252	2 358	4 610
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		5 519								
Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow	Gütermotorschiff	118	396	514	327	43	370	445	439	884
	Tankmotorschiff	4	69	73	53	1	54	57	70	127
	Güterschubleichter	151	1 512	1 663	1 464	98	1 562	1 615	1 610	3 225
	Schubverbände	0	12	12	12	2	14	12	14	26
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	273	1 989	2 262	1 856	144	2 000	2 129	2 133	4 262
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		4 866								
Teltowkanal Schleuse Klein- machnow	Gütermotorschiff	783	389	1 172	152	710	862	935	1 099	2 034
	Tankmotorschiff	211	0	211	0	212	212	211	212	423
	Güterschubleichter	616	243	859	169	511	680	785	754	1 539
	Schubverbände	0	0	0	2	3	5	2	3	5
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	1 610	632	2 242	323	1 436	1 759	1 933	2 068	4 001
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		3 617								
Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf	Gütermotorschiff	162	675	837	523	18	541	685	693	1 378
	Tankmotorschiff	9	2	11	0	0	0	9	2	11
	Güterschubleichter	42	275	317	269	39	308	311	314	625
	Schubverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	213	952	1 165	792	57	849	1 005	1 009	2 014
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		2 131								
Elbe-Lübeck-Kanal Lauenburg	Gütermotorschiff	343	334	677	173	183	356	516	517	1 033
	Tankmotorschiff	0	5	5	5	0	5	5	5	10
	Güterschubleichter	0	4	4	10	10	20	10	14	24
	Schubverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2016	343	343	686	188	193	381	531	536	1 067
Gesamtanzahl der Schiffe 2015		1 261								

Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2016*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen nach Anzahl									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	Gesamt
Geesthacht	17 472	900	76	7	407	56	739	690	2	20 349
Lauenburg	1 237	18	4	0	0	0	145	43	0	1 447
Stadtstrecke Magdeburg	2 560	40	1	23	5	89	32	875	4	3 629
Rothensee	4 912	892	71	9	17	25	724	799	0	7 449
Hohenwarthe	6 070	424	63	15	103	73	2 997	210	0	9 955
Brandenburg	6 941	365	57	39	141	101	3 545	141	1	11 331
Charlottenburg	5 053	79	8	0	12	0	500	28	1	5 681
Spandau	3 996	52	16	46	0	80	4 757	44	1	8 992
Niederfinow	4 473	21	2	11	0	59	5 920	4	0	10 490
Kleinmachnow	3 096	235	32	0	106	0	2 603	30	0	6 102
Wernsdorf	1 664	17	0	0	0	0	793	25	0	2 499

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2016*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	
Geesthacht	85,9	4,4	0,4	0,0	2,0	0,3	3,6	3,4	0,0	
Lauenburg	85,5	1,2	0,3	0,0	0,0	0,0	10,0	3,0	0,0	
Stadtstrecke Magdeburg	70,5	1,1	0,0	0,6	0,1	2,5	0,9	24,1	0,1	
Rothensee	65,9	12,0	1,0	0,1	0,2	0,3	9,7	10,7	0,0	
Hohenwarthe	61,0	4,3	0,6	0,2	1,0	0,7	30,1	2,1	0,0	
Brandenburg	61,3	3,2	0,5	0,3	1,2	0,9	31,3	1,2	0,0	
Charlottenburg	88,9	1,4	0,1	0,0	0,2	0,0	8,8	0,5	0,0	
Spandau	44,4	0,6	0,2	0,5	0,0	0,9	52,9	0,5	0,0	
Niederfinow	42,6	0,2	0,0	0,1	0,0	0,6	56,4	0,0	0,0	
Kleinmachnow	50,7	3,9	0,5	0,0	1,7	0,0	42,7	0,5	0,0	
Wernsdorf	66,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	1,0	0,0	

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

Gütertonnen Mittelweser/Minden 2016						
Schleuse Bremen-Hemelingen	Ladung in Tonnen					
	2016			2015		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Hauptgüterart						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	114 705	159 850	274 555	85 898	229 537	315 435
Andere Nahrungs- und Futtermittel	353 695	168 140	521 835	266 247	165 210	431 457
Feste mineralische Brennstoffe	587 003	30 569	617 572	476 297	57 645	533 942
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	24 446	55 008	79 454	37 076	63 529	100 605
Erze, Metallabfälle	31 523	11 615	43 138	45 048	8 541	53 589
Eisen, Stahl, NE-Metalle, Halbzeuge	10 872	15 234	26 106	4 858	4 394	9 252
Steine, Erden und Baustoffe	48 201	1 272 418	1 320 619	62 814	1 258 285	1 321 099
Düngemittel	16 398	12 518	28 916	20 804	20 563	41 367
Chemische Erzeugnisse	43 374	4 980	48 354	42 540	7 710	50 250
Fahrz, Masch, Cont, sonstige Halb- und Fertigwaren	42 502	45 129	87 631	56 493	34 205	90 698

Gütertonnen Mittelweser/Minden 2016			
	Ladung in Tonnen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Langwedel	1 126 198	2 434 456	3 560 654
Schleuse Petershagen	1 364 904	1 117 848	2 482 752
Minden Schachtschleuse	1 388 875	1 014 270	2 403 145
Minden Oberschleuse	158 068	187 502	345 570
Minden Unterschleuse	96 003	63 301	159 304

Gütertonnen Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal 2016						
Hauptgüterart	Elbe-Seitenkanal Schiffshebewerk Lüneburg			Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	58 277	807 167	865 444	219 217	698 803	918 020
Nahr und Futtermittel	491 306	240 285	731 591	463 919	213 254	677 173
Kohle	1 800 866	11 611	1 812 477	1 786 146	25 645	1 811 791
Erdöl	3 001 907	86 944	3 088 851	3 016 580	128 332	3 144 912
Erze/Metallabfälle	162 273	109 666	271 939	149 189	91 529	240 718
Metalle	139 377	21 694	161 071	132 266	32 348	164 614
Baustoffe	262 840	759 065	1 021 905	341 777	897 555	1 239 332
Düngemittel	28 688	167 553	196 241	33 186	307 404	340 590
Chem. Erzeugnisse	465 237	261 421	726 658	451 433	124 308	575 741
Sonstige Güter	136 187	91 707	227 894	127 832	97 503	225 335
Gesamt	6 546 958	2 557 113	9 104 071	6 721 545	2 616 681	9 338 226

Hauptgüterart	Mittellandkanal Schleuse Sülfeld		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	175 115	2 309 462	2 484 577
Nahr und Futtermittel	483 319	470 420	953 739
Kohle	398 315	30 144	428 459
Erdöl	1 754 369	150 338	1 904 707
Erze/Metallabfälle	1 991 77	240 954	440 131
Metalle	139 903	258 376	398 279
Baustoffe	1 269 295	1 378 836	2 648 131
Düngemittel	215 364	458 338	673 702
Chem. Erzeugnisse	9 620	8 654	18 274
Sonstige Güter	49 898	118 752	168 650
Gesamt	4 694 375	5 424 274	10 118 649

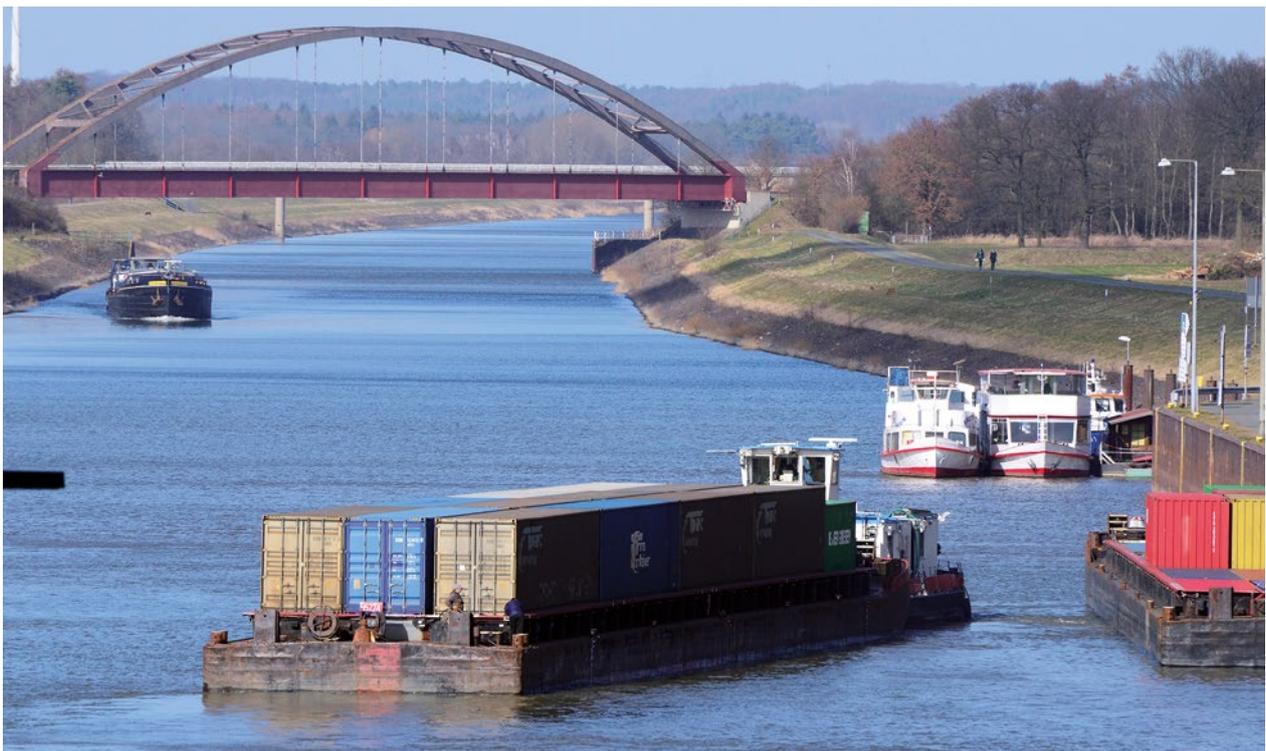
Gütertonnen Mittellandkanal 2016			
Fahrzeuge	Schleuse Anderten		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Ladung	3 686 957	7 001 865	10 688 822

Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2016						
Hauptgüterart	Elbe Schleuse Geesthacht			Elbe Stadtstrecke Magdeburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	38 448	1 012 952	1 051 400	3 930	95 427	99 357
Andere Nahrungs- und Futtermittel	421 747	236 465	658 212	22 159	10 780	32 939
Feste Brennstoffe	1 849 077	28 634	1 877 711	3 773	0	3 773
Mineralölerzeugnisse	3 028 921	142 561	3 171 482	0	0	0
Erze und Metallabfälle	135 482	115 573	251 055	2 395	28 433	30 828
Eisen, Stahl und NE-Metalle	144 029	30 919	174 948	3 609	2 991	6 600
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	238 206	543 661	781 867	32 005	26 504	58 509
Düngemittel	40 469	244 120	284 589	1 991	17 296	19 287
Chemische Erzeugnisse	468 236	131 549	599 785	2 691	1 757	4 448
Sonstige Güter und Container	138 215	124 781	262 996	4 624	37 039	41 663
Ladung in Containern	428 995	545 058	974 053	25 069	23 719	48 788
Gesamt 2016	6 931 825	3 156 273	10 088 098	102 246	243 946	346 192
Gesamt 2015	10 335 559			317 883		
Hauptgüterart	Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee			Mittellandkanal Schleuse Hohenwarthe		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	21 537	747 652	769 189	112 588	457 076	569 664
Andere Nahrungs- und Futtermittel	140 278	203 681	343 959	99 144	131 640	230 784
Feste Brennstoffe	11 758	2 143	13 901	384 541	20 996	405 537
Mineralölerzeugnisse	1 310 095	30 810	1 340 905	437 855	17 830	455 685
Erze und Metallabfälle	17 772	109 661	127 433	199 311	106 484	305 795
Eisen, Stahl und NE-Metalle	47 658	500	48 158	14 773	278 028	292 801
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	163 590	118 661	282 251	927 193	304 022	1 231 215
Düngemittel	41 198	17 019	58 217	40 073	62 620	102 693
Chemische Erzeugnisse	13 993	127 198	141 191	11 900	3 474	15 374
Sonstige Güter und Container	16 394	114 747	131 141	32 720	24 977	57 697
Ladung in Containern	30 234	16 804	47 038	0	0	0
Gesamt 2016	1 814 507	1 488 876	3 303 383	2 260 098	1 407 147	3 667 245
Gesamt 2015	3 546 427			3 993 951		
Hauptgüterart	Untere Havel-Wasserstraße Schleuse Brandenburg			Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Charlottenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	116 627	427 736	544 363	7 156	30 700	37 856
Andere Nahrungs- und Futtermittel	96 645	119 151	215 796	1 231	4 381	5 612
Feste Brennstoffe	382 237	23 160	405 397	187 432	4 571	192 003
Mineralölerzeugnisse	457 821	17 988	475 809	37 221	20 238	57 459
Erze und Metallabfälle	31 108	149 254	180 362	189	37 116	37 305
Eisen, Stahl und NE-Metalle	46 132	48 268	94 400	823	1 215	2 038
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	1 204 131	281 677	1 485 808	359 618	114 719	474 337
Düngemittel	41 997	60 776	102 773	4 419	585	5 004
Chemische Erzeugnisse	8 972	1 742	10 714	0	0	0
Sonstige Güter und Container	42 222	26 820	69 042	412	14 297	14 709
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2016	2 427 892	1 156 572	3 584 464	598 501	227 822	826 323
Gesamt 2015	3 673 954			525 753		

Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2016						
Hauptgüterart	Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau			Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7 856	190 569	198 425	0	96 302	96 302
Andere Nahrungs- und Futtermittel	14 170	40 339	54 509	2 354	47 892	50 246
Feste Brennstoffe	2 472	537 943	540 415	1 405	537 609	539 014
Mineralölerzeugnisse	3 723	3 649	7 372	0	0	0
Erze und Metallabfälle	36 826	39 163	75 989	7 868	88 472	96 340
Eisen, Stahl und NE-Metalle	34 787	37 225	72 012	55 176	56 339	111 515
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	50 525	17 305	67 830	38 015	12 451	50 466
Düngemittel	10 601	49 554	60 155	12 692	90 222	102 914
Chemische Erzeugnisse	461	558	1 019	3 943	0	3 943
Sonstige Güter und Container	3 643	8 137	11 780	2 375	2 945	5 320
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2016	165 064	924 442	1 089 506	123 828	932 232	1 056 060
Gesamt 2015	1 357 603			1 305 203		
Hauptgüterart	Teltowkanal Schleuse Kleinmachnow			Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	230 464	318 237	548 701	275 578	989	276 567
Andere Nahrungs- und Futtermittel	48 249	73 148	121 397	53 891	73 148	127 039
Feste Brennstoffe	32 486	22 063	54 549	0	0	0
Mineralölerzeugnisse	40	243 587	243 627	0	0	0
Erze und Metallabfälle	39 090	10 577	49 667	17 525	485	18 010
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0	1 304	1 304	0	8 425	8 425
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	33 773	474 817	508 590	144 032	13 399	157 431
Düngemittel	0	9 592	9 592	0	11 855	11 855
Chemische Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Güter und Container	852	1 804	2 656	852	464	1 316
Ladung in Containern	0	0	0	0	0	0
Gesamt 2016	384 954	1 155 129	1 540 083	491 878	108 765	600 643
Gesamt 2015	1 103 633			577 764		
Hauptgüterart	Elbe-Lübeck-Kanal Schleuse Lauenburg					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	83 843	10 893	94 736			
Andere Nahrungs- und Futtermittel	62 989	4 104	67 093			
Feste Brennstoffe	0	0	0			
Mineralölerzeugnisse	0	3 939	3 939			
Erze und Metallabfälle	32 583	0	32 583			
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1 507	1 444	2 951			
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	63 460	188 887	252 347			
Düngemittel	9 732	49 652	59 384			
Chemische Erzeugnisse	0	655	655			
Sonstige Güter und Container	114	962	1 076			
Ladung in Containern	0	0	0			
Gesamt 2016	254 228	260 536	514 764			
Gesamt 2015	590 573					

Containerverkehr Weser, Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal						
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU					
	2016			2015		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Weser Langwedel	3 680	4 065	7 745			
Weser Petershagen	3 468	4 141	7 609			
Mittellandkanal Minden Sch.	156	1 045	1 201			
Mittellandkanal Minden U.	3 642	3 094	6 736			
Mittellandkanal Minden O.	3 141	5 741	8 882			
Mittellandkanal Anderten	10 600	7 012	17 612			
Mittellandkanal Schleuse Sülfeld	17 323	17 340	34 663	18 894	19 092	37 986
Elbe-Seitenkanal Lüneburg	58 362	53 977	112 339			
Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen	57 752	53 789	111 541	52 421	46 799	99 220

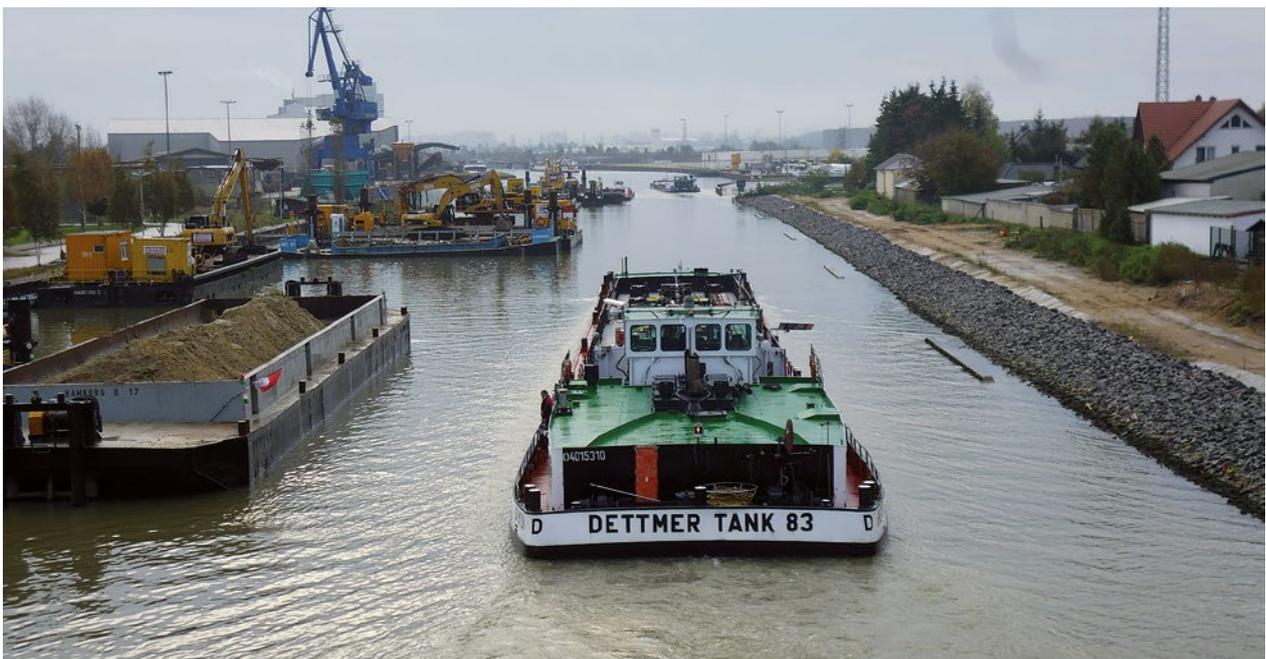
Containerverkehr Elbe 2016			
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Geesthacht	61 131	57 327	118 458
Stadtstrecke Magdeburg	3 448	3 054	6 502



Elbe-Seitenkanal

Güterumschlag Häfen Mittellandkanal 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Ibbenbüren	347 989	162 803	510 792
Kälberberg		16 016	16 016
Recke	106 017	11 647	117 664
Bramsche	394 516	122 704	517 224
Stichkanal Osnabrück	547 170	76 126	623 296
Engter	369 097		369 097
Herringshausen	5 056		5 056
Wehrendorf	15 947		15 947
Lübbecke	537 414	30 937	568 351
Espelkamp	68 829	5 997	74 826
Hille	8 617	11 672	20 289
Minden Fa. Emstank	4 910		4 910
Minden Fa. Heitmann	42 109	32 903	75 012
Minden Süd	453 278	140 686	593 964
Berenbusch	60 600	150 458	211 058
Rusbend			
Wiehagen	20 166	18 098	38 264
Pollhagen		33 405	33 405
Gesamt	2 981 715	813 452	3 795 171

Güterumschlag Häfen Elbe-Oder 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Magdeburger Häfen (Handels-, I-, Kanalhafen und Hanseterminal)	1 711 407	1 477 802	3 189 209
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (Dresden, Riesa, Torgau)	36 331	78 834	115 165
Königs Wusterhausen	299 541	1 364 282	1 663 823
BEHALA (Berlin)	376 787	165 496	542 283
Gesamt	2 424 066	3 086 414	5 510 480



Mittellandkanal



Mittellandkanal Schleuse Sülfeld

Güterumschlag Häfen Weser 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Lahde (Landbund)	25 070	16 278	
Stolzenau (Reese)		188 708	188 708
Stolzenau (Wika)		387 759	387 759
Leese (Cemex)		191 955	191 955
Leese (Renne)		332 276	332 276
Landesbergen (Rheinum)		414 793	414 793
Landesbergen (Hfn. Statkraft)			
Freie Strecke (251,100)	213		213
Liebenau (Rheinum)		299 285	299 285
Leeseringe	65 830	12 675	78 505
Nienburg (Krüger)	9 538	2 134	11 672
Nienburg (Eastman)		17 198	17 198
Freie Strecke (271,500)	829		829
Freie Strecke (286,200)	804		804
Schweringen (Raiffeisen)	73 690	27 948	
Schweringen (Cemex)		53 937	53 937
Hutbergen		96 105	96 105
Achim Bierden		73 650	73 650
Horstedt	500		500
Gesamt	176 474	2 114 701	4 598 094

Güterumschlag Häfen Oberweser 2016			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Engern	665 988		665 988
Minden Nord	3 185	3 223	6 408
Gesamt	669 173	3 223	672 396

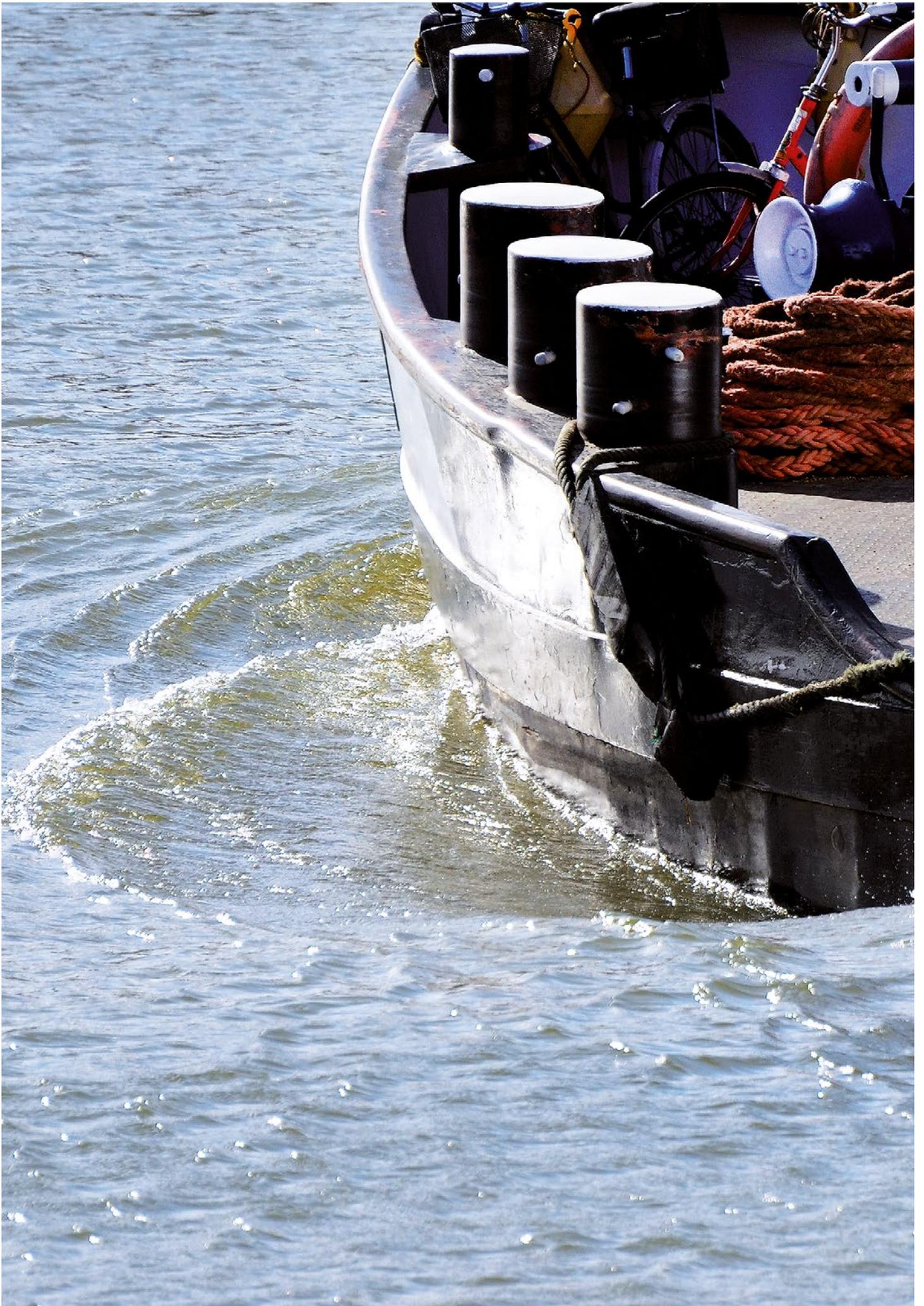
Aktuelle Zahlen zu den Wasserstraßen in Berlin und Brandenburg finden Sie auch unter folgendem Link www.statistik-berlin-brandenburg.de

Berlin:

https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2016/SB_H02-01-00_2015q04_BE.pdf

Brandenburg:

https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2016/SB_H02-01-00_2015q04_BB.pdf



2 Fahrgast- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen



Mittellandkanal



2.1 Binnenschiffahrtsstraßen

2.1.1 Main-Donau-Gebiet

Wassertourismus Main-Donau-Gebiet 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Kostheim	Fahrgastschiffe	606	580	1 186
Schleuse Mühlheim	Sportboote	k. A.	k. A.	2 897
Gesamt 2016		606	580	4 083
Gesamt 2015				4 175
Schleuse Kelheim	Fahrgastschiffe	606	568	1 174
	Sportboote	k. A.	k. A.	476
Gesamt 2016		606	568	1 650
Gesamt 2015				1 741
Schleuse Jochenstein	Fahrgastschiffe	2 084	2 058	4 142
Schleuse Regensburg	Sportboote	k. A.	k. A.	3 455
Gesamt 2016		2 084	2 058	7 597
Gesamt 2015				8 590

2.1.2 Mosel, Neckar und Saar

Wassertourismus Mosel, Neckar und Saar 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mosel	Fahrgastschiffe	9 296		9 296
Neckar	Fahrgastschiffe			0
Saar	Fahrgastschiffe	1 923		1 923
	Sportboote	3 422		3 422
Gesamt 2016				14 641
Gesamt 2015				23 190



2.1.3 Lahn

Wassertourismus Lahn 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Lahn	Fahrgastschiffe	1 618		1 618
	Sportboote	50 174		50 174
Gesamt 2016		51 792		51 792
Gesamt 2015				46 479

2.1.4 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Wassertourismus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Diemitz	Fahrgastschiffe	129	130	259
	Sportboote	20 346	19 671	40 017
Gesamt 2016		20 475	19 801	40 276
Gesamt 2015				39 977

2.1.5 Berliner Wasserstraße

Wassertourismus Berliner Wasserstraßen 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mühlendamm	Fahrgastschiffe	14 166	9 223	23 389
	Sportboote	5 122	3 754	8 876
Gesamt 2016		19 288	12 977	32 265
Gesamt 2015				21 615



2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd

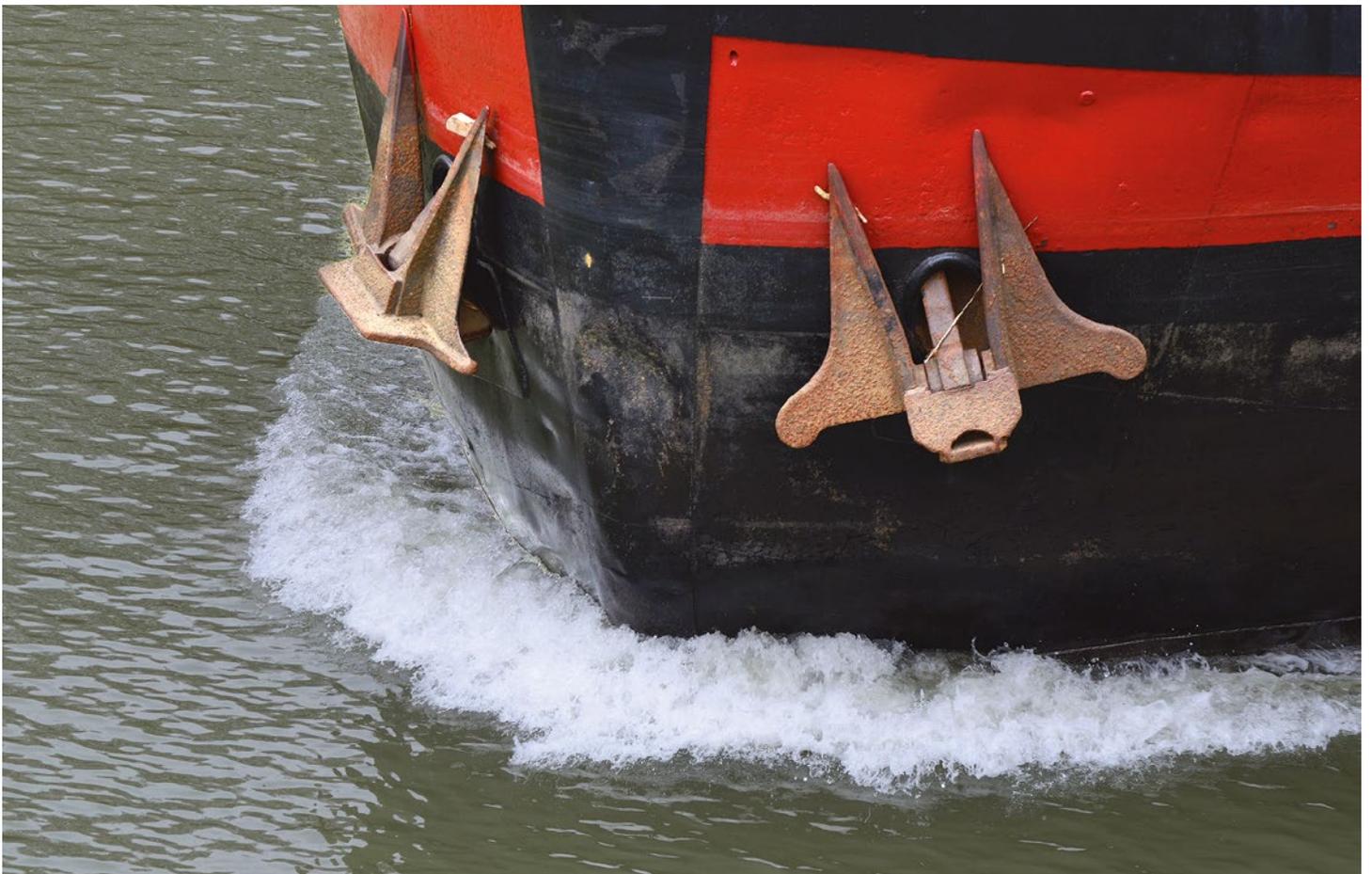
Wassertourismus Brandenburg Ost und Süd 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Neue Mühle	Fahrgastschiffe	32	33	65
	Sportboote	8 401	8 314	16 715
Gesamt 2016		8 433	8 347	16 780
Gesamt 2015				15 287

2.1.7 Brandenburg-West

Wassertourismus Brandenburg West 2016				
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
Vorstadt- schleuse und Sportboot- schleuse Brandenburg	Fahrgastschiffe	217	210	427
	Sportboote	12 149	12 993	25 142
Gesamt 2016		12 366	13 203	25 569
Gesamt 2015				24 881



3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen





3.1 Befähigungsnachweise

■ Patente und Befähigungszeugnisse (Auszug)

Für die Fahrt auf dem Rhein können nach der Rheinschiffpersonalverordnung bestimmte Patente erworben werden. Folgende Rheinpatentarten werden unterschieden:

- das **Große Patent** berechtigt zum Führen aller Fahrzeuge,
- das **Kleine Patent** berechtigt zum Führen eines Fahrzeugs von weniger als 35 m Länge, sofern es sich nicht um ein Schlepp- oder Schubboot handelt oder sofern es keine gekuppelten Fahrzeuge fortbewegt oder zum Führen eines Fahrzeugs, das zur Beförderung von nicht mehr als 12 Fahrgästen bestimmt ist,
- das **Sportpatent** berechtigt zum Führen eines Sportfahrzeuges ab 15 m Länge und weniger als 25 m Länge,
- das **Behördenpatent** berechtigt zum Führen von Behördenfahrzeugen und Feuerlöschbooten.

Für die Fahrt außerhalb des Rheins können nach der Binnenschifferpatentverordnung folgenden Befähigungszeugnisse erworben werden.

- Fahrerlaubnisklassen
 - A = alle Fahrzeuge auf den Zonen 1–4
 - B = alle Fahrzeuge auf den Zonen 3 und 4
 - C 1 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 1–4

- C 2 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 3–4
- D 1 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 1–4
- D 2 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 3–4
- E = Sportfahrzeuge nicht länger als 25 m
- F = Fähren, grds. auf den Zonen 1–4 auf allen Binnenschiffahrtsstraßen, auch auf dem Rhein

Für bestimmte Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb des Rheins im Geltungsbereich der Binnenschifferpatentverordnung ist, wie auf dem Rhein, neben dem für die jeweilige Fahrzeugart und -größe erforderlichen Patent, eine besondere Streckenkunde erforderlich, die in einer Prüfung nachzuweisen ist.

Ein Patent kann auch als Donaukapitänspatent erteilt werden, welches die Befähigung zum Führen von Fahrzeugen auf der Donau im internationalen Verkehr außerhalb des Geltungsbereichs der Binnenschifferpatentverordnung bescheinigt.

Wer mit einem Binnenschiff bei unsichtigem Wetter eine Radarfahrt durchführt, muss ein Radarpatent besitzen.

Durch die GDWS ausgestellte Befähigungsnachweise		
	2016	2015
Rheinpatente		
Große Rheinpatente	97	677
Erweiterungen von Großen Rheinpatenten	178	174
Kleine Rheinpatente		2
Erweiterung von Kleinen Rheinpatenten		
Streckenzeugnisse Rhein	90	67
Behördenpatent	28	42
Erweiterung von Behördenpatenten	6	11
Sportpatente	15	46
Erweiterungen von Sportpatenten	3	
Verlängerung der Gültigkeit bestehender Rheinpatente	827	
Binnenpatente*		
Schifferpatente A	245	5
Schifferpatente B	139	139
Schifferpatente C 1	3	
Schifferpatente C 2	8	7
Schifferpatente D 1	11	
Feuerlöschbootpatente D 2	5	5
Sportschifferzeugnisse E	35	58
Fährpatente F	65	63
Streckenzeugnisse (Elbe, Oder, Saale, Untere Havel-Wasserstraße und Oberweser)	52	68
Amtlicher Berechtigungsschein		45
Donaupatente*		
Donaukapitänspatente	19	20
Erweiterungen von Donaukapitänspatenten	2	4
Streckenzeugnisse Donau	7	10
Sonstige Befähigungsnachweise		
Radarpatente	250	115
Qualifikation Matrosen-Motorwart	13	3
Gesamt	1 271	1 561

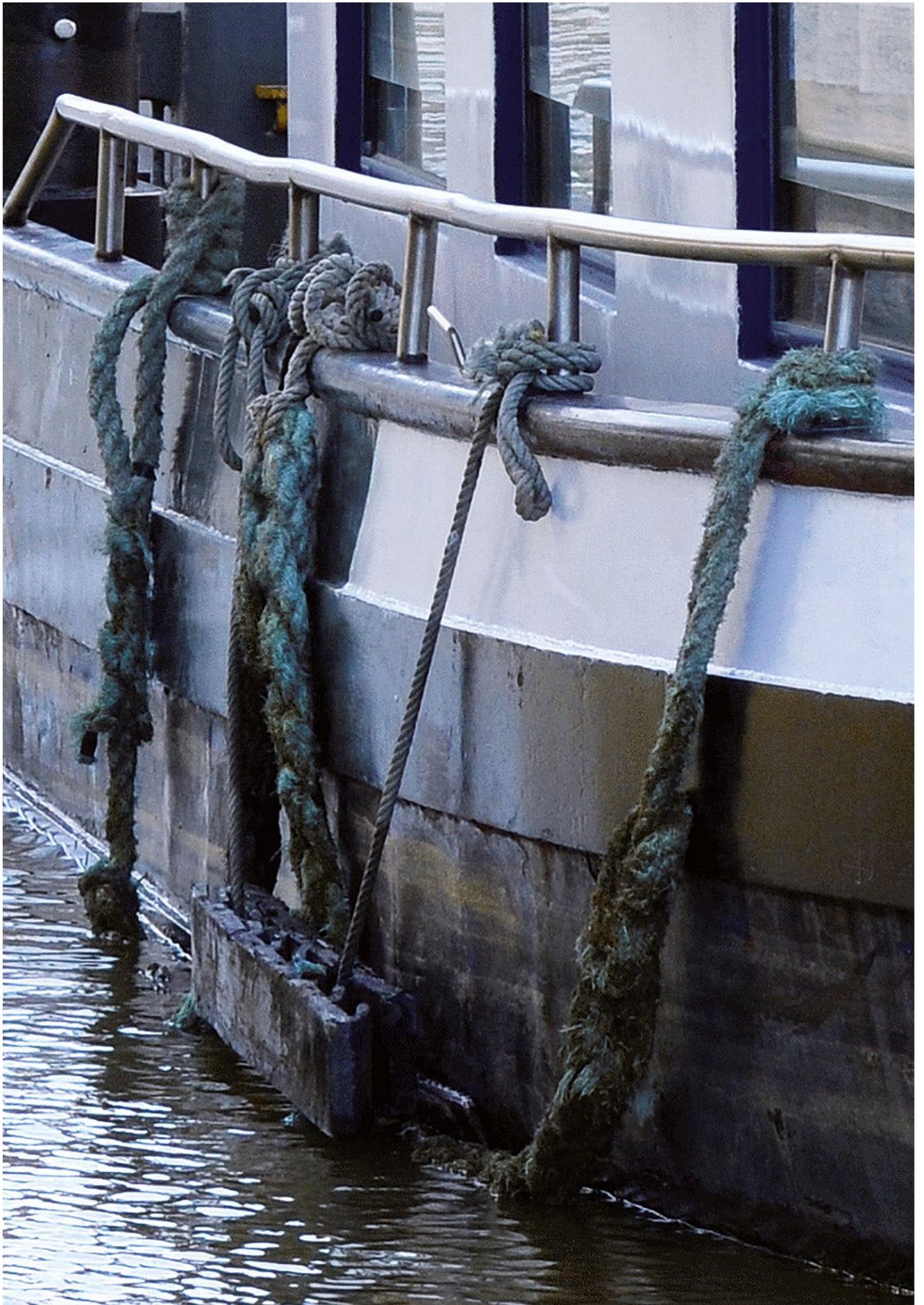
* inklusive der Erneuerungen der Tauglichkeit, keine gesonderte Zahl

3.2 Ordnungswidrigkeiten

Um die Sicherheit auf den Bundeswasserstraßen und die Einhaltung der Verkehrsvorschriften gewährleisten zu können, führt die Wasserschutzpolizei regelmäßig Kontrollen durch. Werden bei einem Verkehrsteilnehmer Mängel festgestellt, weil verkehrsrechtliche

Vorschriften nicht eingehalten wurden, wird eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen die verantwortliche Person erstattet. Die Ahndung der Ordnungswidrigkeit erfolgt durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt.

Ordnungswidrigkeitenanzeigen		
	2016	2015
Berufsschifffahrt	3 662	3 462
Sportschifffahrt	2 140	1 607
Sonstige	325	770
Gesamt	6 127	5 839

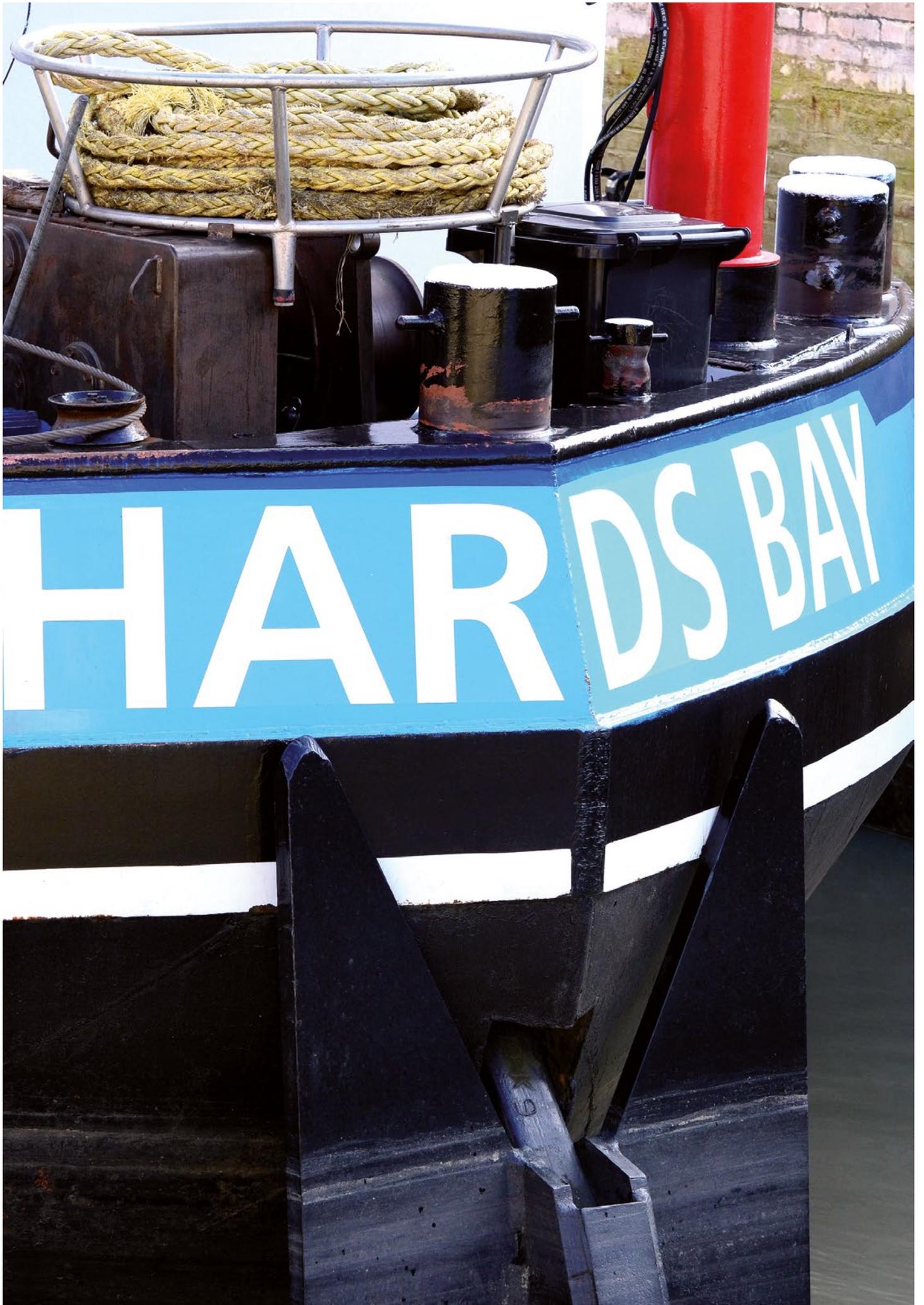


3.3 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse können durch Auflagen und Bedingungen die Sicherheit und Leichtigkeit für Verkehre gewährleisten, die über die generellen und abstrakten Verkehrsvorschriften nicht geregelt werden können oder zunächst nur versuchsweise zugelassen werden sollen. Ferner sind Erlaubnisse für die Durchführung von sportlichen und anderen Veranstaltungen auf Bundeswasserstraßen erforderlich.

Rechtsgrundlage	2016	2015
§ 1.06 SchPV – Genehmigungen bei Überschreitung der Länge, Breite oder Abladetiefe	830	830
§ 1.21 SchPV – Erlaubnisse für Sondertransporte	312	380
§ 1.23 SchPV – Erlaubnisse für Veranstaltungen	2084	2018
§ 1.25 SchPV – Erlaubnisse beim Laden, Löschen, Leichtern außerhalb von Häfen	46	165
§ 1.26 SchPV – Befreiungen von der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit	134	65
§ 8 KlfzKV – Zuteilung von amtlichen Kennzeichen für Kleinfahrzeuge	33687	26584
§ 3 BinSch-SportbootVermV – Zuteilung von Bootszeugnissen-Binnen für Sportboote	3179	2717
§ 2 BinSchZV – Zuteilung von Erlaubnisurkunden für den Zugang zum Beruf des Unternehmers im Binnenschiffsgüterverkehr	2	13
Gesamt	41487	32772

WSVSeeKost-Aufstellung Seebereich 2016		
	2016	2015
Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung	2643	2585
See-Sportbootverordnung	1213	991
Seelotsgesetz	106	54
Lotsverordnungen	759	781
See-Datenübermittlungs-Durchführungsverordnung	2	0
Sonstiges	34	67
Gesamt	4757	4478



3.4 Technische Schiffssicherheit

Tätigkeiten		Anzahl der Amtshandlungen			
		2013	2014	2015	2016
SUK ¹	Schiffsuntersuchungen	2 132	2 194	1 854	1 664
	Erstuntersuchungen				36
	Nachuntersuchungen				1 021
	Sonderuntersuchungen				392
	sonstige Untersuchungen				215
	Typgenehmigungen DM ²	36	24	10	26
	Motorparameterprotokolle ³	676	764	897	776
	Typgenehmigungen BKA ⁴	1	3	1	-
ADN ⁵ -Zulassungszeugnisse	359	297	224	199	
SEA ⁶	Schiffseichungen	449	424	420	431
ZBBD ⁷	Erteilung einer RZU ⁸	362	378	420	384
	Erteilung einer ENI ⁹	69	69	44	43
Querschnittsaufgaben	Sachverständigenverwaltung	46	173	72	77
	ADN-Aufgaben ¹⁰	58	40	53	50

¹ SUK – Schiffsuntersuchungskommission

² DM – Dieselmotor inkl. Änderungen

³ durchgeführte Prüfungen

⁴ BKA – Bordkläranlage inkl. Änderungen

⁵ ADN – Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN)

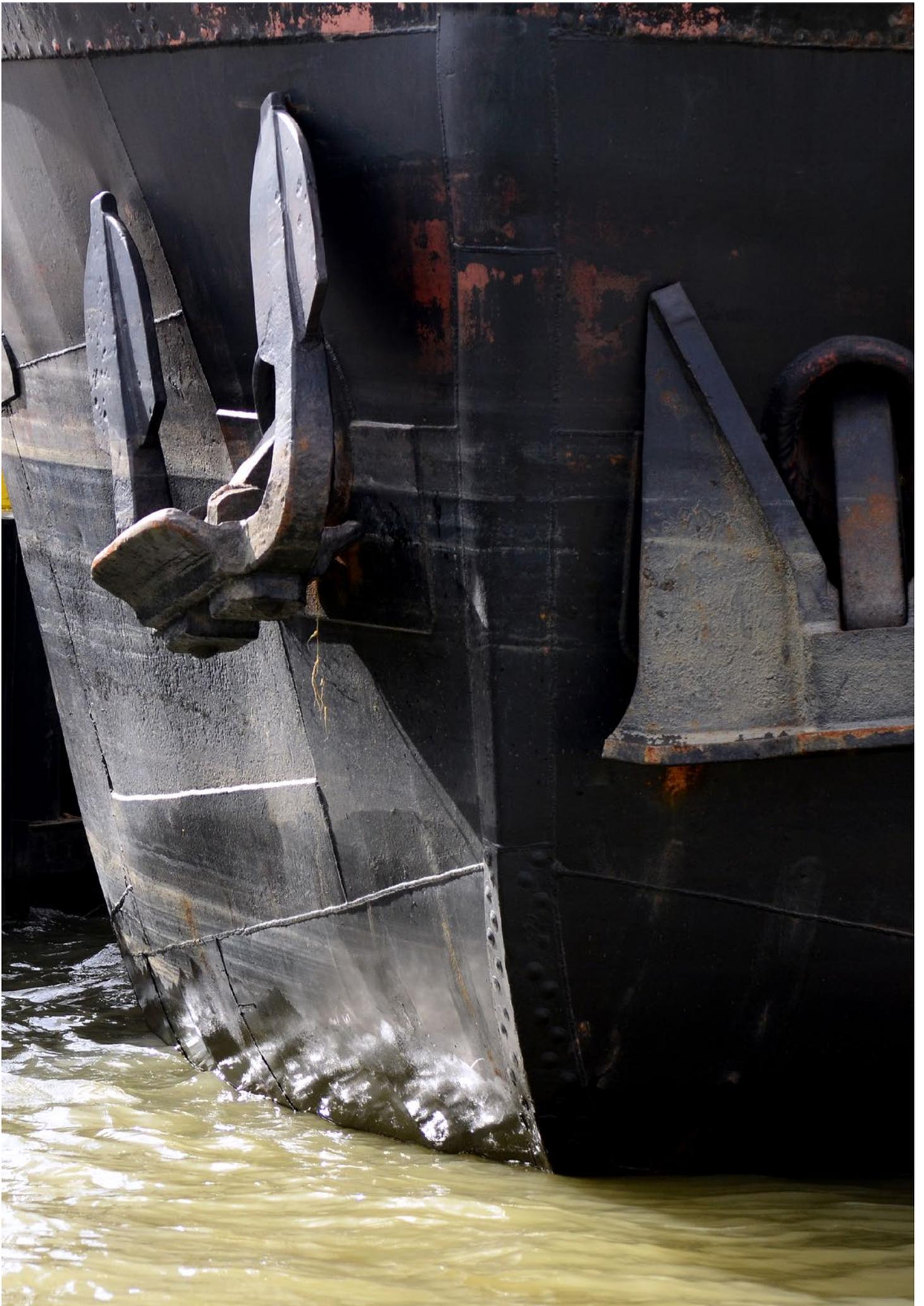
⁶ SEA – Schiffseichamt

⁷ ZBBD – Zentrale Binnenschiffsbestandsdatei

⁸ RZU – Rheinschiffahrts-Zugehörigkeitsurkunde

⁹ ENI – Einheitliche Europäische Schiffsnummer (European Number of Identification)

¹⁰ Erteilung von Ausnahmegenehmigungen



4 Wirtschaftsangelegenheiten





4.1 Förderprogramme in der Binnenschifffahrt

■ Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs (KV)

Nach der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen vom 23. November 2011 (RL KV) können KV-Umschlaganlagen finanziell gefördert werden.

Ziel der Förderung ist es, durch den KV die Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene zu unterstützen. Dies kann dabei sowohl durch direkte Verlagerung von der Straße auf die Wasserstraße oder Schiene als auch durch einen Wasserstraße/Wasserstraße-Umschlag bzw. Schiene/Schiene-Umschlag erreicht werden. Hierdurch sollen zusätzliche Ladeeinheiten für den KV gewonnen sowie kürzere Distanzen für den Transport von Gütern im KV erschlossen werden.

Die GDWS, ist nach der RL KV zuständige Bewilligungsbehörde für Zuwendungen für Anlagen des wasserseitigen KV und des trimodalen wasser- und schienenseitigen KV. Für Anlagen des schienenseitigen KV ist das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zuständige Bewilligungsbehörde.

Die Bundesrepublik Deutschland fördert durch Zuwendungen konkret den Neu- und Ausbau und die Erweiterung von Umschlaganlagen des KV, um damit einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Entlastung der Straßen vom Güterverkehr zu leisten. Die Hafengewirtschaft hat damit die Möglichkeit, für Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung der Wasserstraßen an die anderen Verkehrsträger Zuwendungen zur Projektförderung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung als nicht rückzahlbaren Baukosten-

zuschuss in Höhe von bis zu 80% der förderfähigen Investitionsausgaben (einschließlich einer Planungskostenpauschale in Höhe von 10%) zu erhalten.

Seit 1998 sind bei 71 Förderprojekten Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 406 Mio. Euro bewilligt worden. Im Jahr 2015 wurden durch die GDWS, Zuwendungen in Höhe von rund 10,3 Mio. Euro und im Jahr 2016 Zuwendungen in Höhe von rund 17,2 Mio. Euro ausgezahlt.

Die aktuelle Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen vom 23. November 2011 in der Fassung vom 4. Januar 2017 (VkB1. Heft 2 – 2017, S. 46) ist neben weiteren Unterlagen und Vordrucken im Internet unter www.elwis.de abrufbar.

■ Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen

Im Rahmen der Richtlinie des BMVI über Zuwendungen für Binnenschifffahrtsunternehmen zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen (Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen) vom 21. Juli 2015 (BAnz AT 29. Juli 2015 B2) fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die nachhaltige Modernisierung der deutschen Binnenschifffahrt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben für den Einbau emissionsärmerer Diesel- und Gasmotoren, Gaslagerungs- und -versorgungssysteme für emissionsärmere Gasmotoren sowie Maßnahmen zur Schadstoffminderung, Verbesserung der Energieeffizienz und zur Minderung von Lärmemissionen.

Gefördert werden in Deutschland ansässige Unternehmen, deren Schiff in einem deutschen Binnenschiffsregister eingetragen ist. Das Fördervorhaben darf nicht zum Erlöschen der Verkehrszulassung des Binnenschiffs führen. Die Zweckbindungsfrist für die geförderte Maßnahme beträgt zwei Jahre.

Gefördert werden im Einzelnen:

- **Emissionsärmere Motoren**
Förderung bei Unterschreiten der gesetzlich gültigen Abgasemissionsgrenzwerte hinsichtlich des Partikelgrenzwertes um 30 % und Unterschreiten der Lärmemissionsgrenzwerte nach Anhang II § 8.10 BinSchUO
- **Gaslagerungs- und versorgungssystem**
Förderung nur für gleichzeitig geförderte Gasmotoren und nur für die nachgewiesenen Mehrausgaben gegenüber einem herkömmlichen Treibstoffsystem
- **Maßnahmen zur Schadstoffminderung**
Einbau von Technologien und Anlagen sowie Verfahren, deren Einsatz zu Emissionsminderungen führt, insbesondere Katalysatoren, Partikelfilter, Kraftstoff-Wasser-Emulsionstechnologie und kombinierte Abgasnachbehandlungssysteme
- **Förderung bei Minderung der Partikelmasse** um mindestens 90 % oder der Stickstoffoxidemissionen um mindestens 70 % oder gleichwertig kombinierter Minderung von Partikel- und Stickstoffoxidemissionen.
- **Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz**
Insbesondere Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, z. B. diesel- und gaselektrische Antriebe
- **Förderung bei Einsparung des Kraftstoffverbrauchs** gegenüber dem installierten Motor bei in Fahrt befindlichen Binnenschiffen um mindestens 10 %

- **Maßnahmen zur Minderung von Lärmemissionen**
Förderung baulicher Maßnahmen, die dazu beitragen, die Lärmgrenzwerte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz des Anhangs II §§ 11.09 und 12.02 Nummer 5 der Binnenschiffsuntersuchungsordnung zu unterschreiten

■ **Geförderte Vorhaben**

Bis zum 31. Dezember 2016 sind im Rahmen des Förderprogramms 1 385 Anträge auf Förderung bearbeitet, 978 Anträge bewilligt und hierfür 12 614 977,08 Euro an Zuwendungen ausgezahlt worden.

Fördervorhaben der Binnenschifffahrt			
	Anzahl der Anträge	Bewilligte Anträge	Ausgezahlte Zuwendungen in Euro
2016	158	129	2 377 974,13
2015	148	161	1 366 191,31

■ **Ausbildungsförderung**

Im Rahmen der Ausbildungsförderung nach der „Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt“ vom 29. April 2015 (als Nachfolgerichtlinie) lagen für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2016 insgesamt 114 Anträge vor. Davon befanden sich zum Ende des Jahres 77 Ausbildungsverhältnisse in der Förderung, 20 Anträge wurden zurückgezogen. Für die Gesamtausbildungsdauer mit Beginn der Ausbildung im Jahr 2016 standen 2 534 000 € für die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Bei einem Maximalvolumen in Höhe von 30 000 € pro Ausbildungsverhältnis können jährlich ca. 85 Ausbildungsverhältnisse gefördert werden. Die Förderung

erfolgt unter Berücksichtigung der KMU-Eigenschaft nachschüssig anteilig nach Vorlage der Zwischennachweise/Verwendungsnachweis.

Seit Beginn der Projektförderung im Jahr 1999 (Förderrichtlinie 1999) wurden bis Ende 2014 insgesamt 1 840 Anträge gestellt, wovon für 1 391 Ausbildungsverhältnisse eine Förderung bewilligt wurde. Unter Einbeziehung der Förderrichtlinie aus 2015 wurden bis zum 31.12.2016 2 055 Anträge gestellt und 1 549 Ausbildungsverhältnisse gefördert.

■ Weiterbildung

Vom 1. November 2003 bis zum 30. April 2015 hat die WSD West bzw. GDWS, aus den Zinserträgen nach § 5 Abs. 2 Binnenschiffahrtsgesetz nicht rückzahlbare Zuschüsse für Weiterbildungsmaßnahmen an deutsche Binnenschiffer gewährt. Die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Patentlehrgängen) erfolgt seit dem 1. Mai 2015 ebenfalls im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschiffahrt“ vom 29. April 2015.

Seit 2003 sind 4 302 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von insgesamt 1 592 150,34 € erteilt worden, davon 167 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von 64 668,10 € im Jahr 2015 und 105 Zuwendungsbescheide mit einer Bewilligungssumme von 21 819,23 € im Jahr 2016.

■ Beihilfen für Schifferkinderheime und Schiffsjungenwohnheime

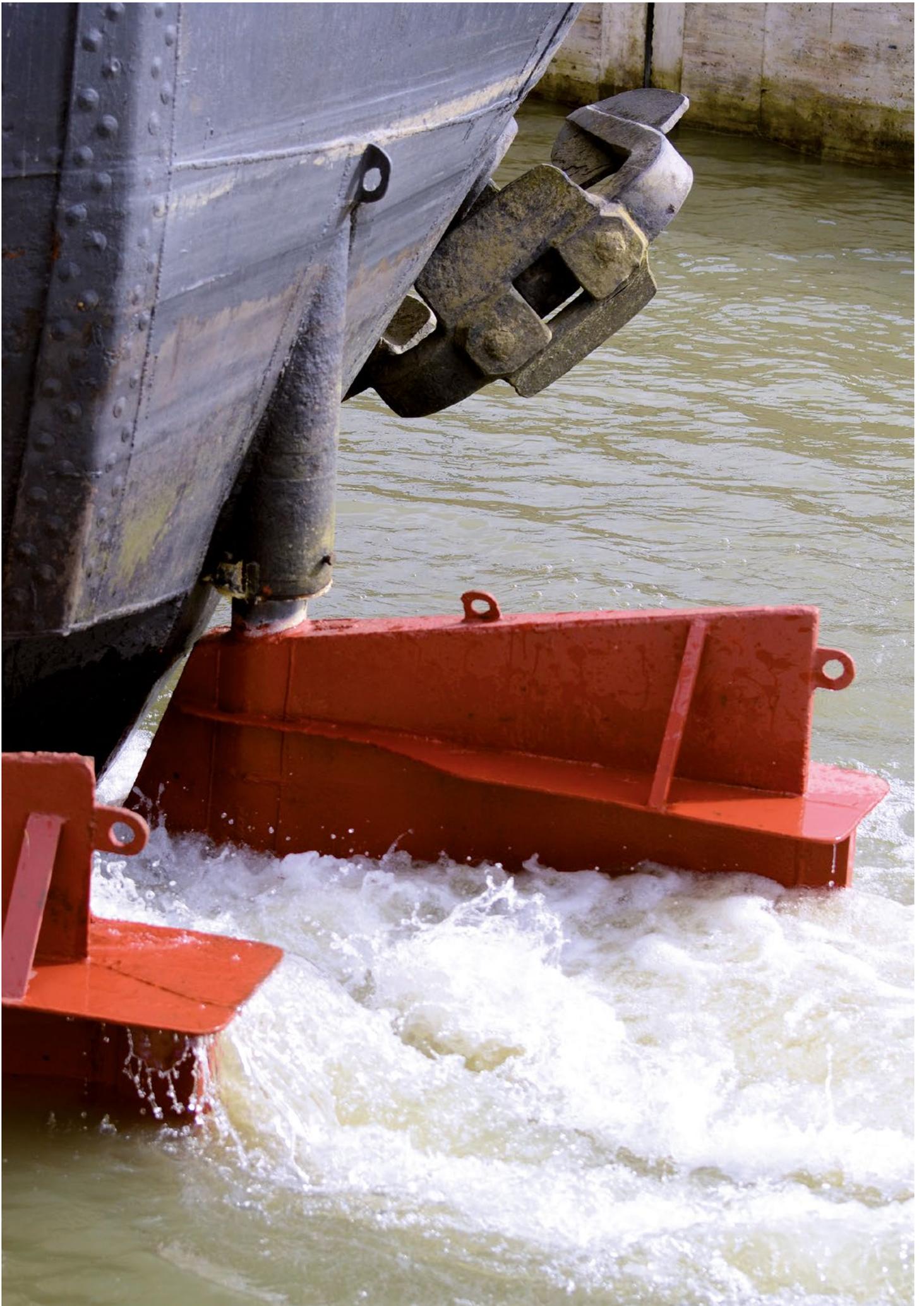
Mit Erlass vom 13. März 2007 – WS 25/6253.6/0 – wurde der WSD West – nun: GDWS, die Aufgabe der Mittelverteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Beihilfen an die Schifferkinderheime und Schiffsjungenwohnheime ebenso die damit verbundenen Befugnisse und Zuständigkeiten übertragen.

Von der zur Verfügung stehenden Summe in Höhe von 80 000 € wurden anteilig das Schifferkinderheim Nikolausburg in Duisburg, der Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschiffahrt e. V., Duisburg, die Schifferberufsschule Schönebeck/Elbe, das Schifferkinderheim „Luisen-Stephanien-Stiftung“ und das Schifferkinderheim Würzburg bedacht.

■ ERP – Existenzgründungskreditprogramm

Im Rahmen des Existenzgründungskreditprogramms wurden im Jahr 2016 von der GDWS, 6 Anträge zur Förderung von Existenzgründungen begutachtet. 5 Anträge leitete die GDWS, befürwortend an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Es handelte sich um eine Kreditsumme von insgesamt 2 520 000 € bei einem Gesamtvolumen der Vorhaben in Höhe von 16 000 000 €.



4.2 Einnahmen aus Schifffahrtsabgaben

■ Schifffahrtsabgaben, Hafen- und Ufergelder

Im Jahre 2016 wurden durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt auf den Bundeswasserstraßen im Binnenbereich 48 485 795,94 € an Schifffahrtsabgaben, Hafen- und Ufergeldern vereinnahmt.

Jahr	Verkehrsmenge t	Verkehrsleistung tkm	Schifffahrtsabgaben in 1 000 €
2016	96 787 396	15 463 282 606	48 486
2015	96 951 635	15 692 418 083	49 138

97,73 % der Einnahmen wurden unbar (i.d.R. über das Stundungsverfahren mit der Deutschen Verkehrsbank) abgewickelt. Der Anteil der Barzahlung betrug 2,27 %.

Der leichte Rückgang von Verkehrsmenge und Verkehrsleistung und damit auch der Abgaben in 2016 gegenüber 2015, kann nur allgemein durch gesamtwirtschaftliche Gründe erklärt werden. Im Januar 2016 waren die Transportmengen erheblich geringer als im Vergleichsmonat 2015. Dieser Trend hat sich allerdings im weiteren Verlauf des Jahres nicht fortgesetzt, so dass insgesamt der Einbruch im Januar bis zum Jahresende weitestgehend ausgeglichen wurde.

In den letztjährigen Bericht zur Verkehrsstatistik 2015 sind nur Angaben für die norddeutschen Bundeswasserstraßen im Binnenbereich eingeflossen. Die Datenbasis für 2015 wurde

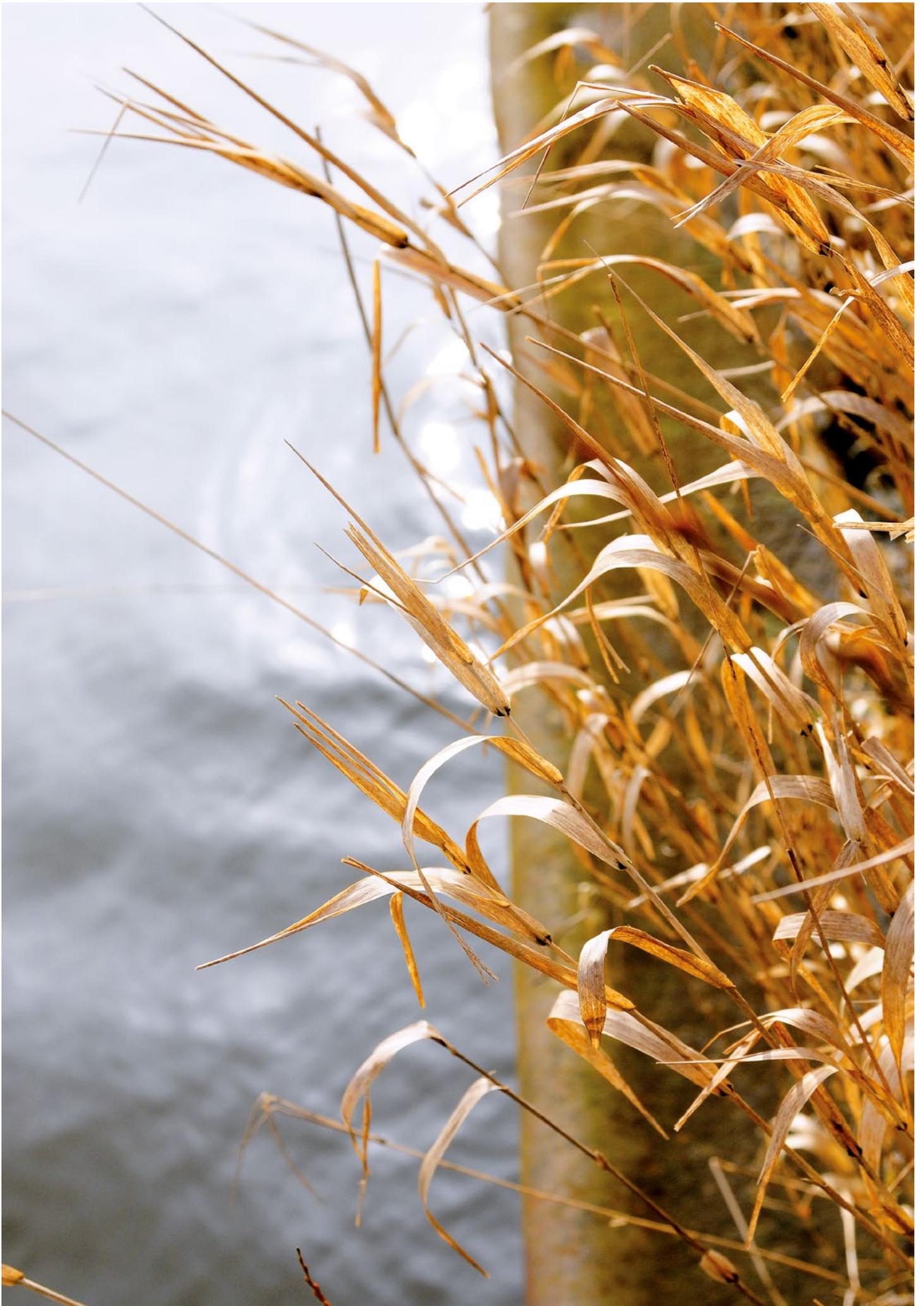
nun um die süddeutschen Binnenwasserstraßen ergänzt und so die Vergleichbarkeit mit 2016 hergestellt.

In den Abgabestellen Münster für den norddeutschen Tarif und Mainz für den süddeutschen Tarif wurden in 2016 – neben zahlreichen weiteren Aufgaben – insgesamt 91 872 Abgabeerklärungen verarbeitet, die die Basis für die Berechnung der Schifffahrtsabgaben liefern.

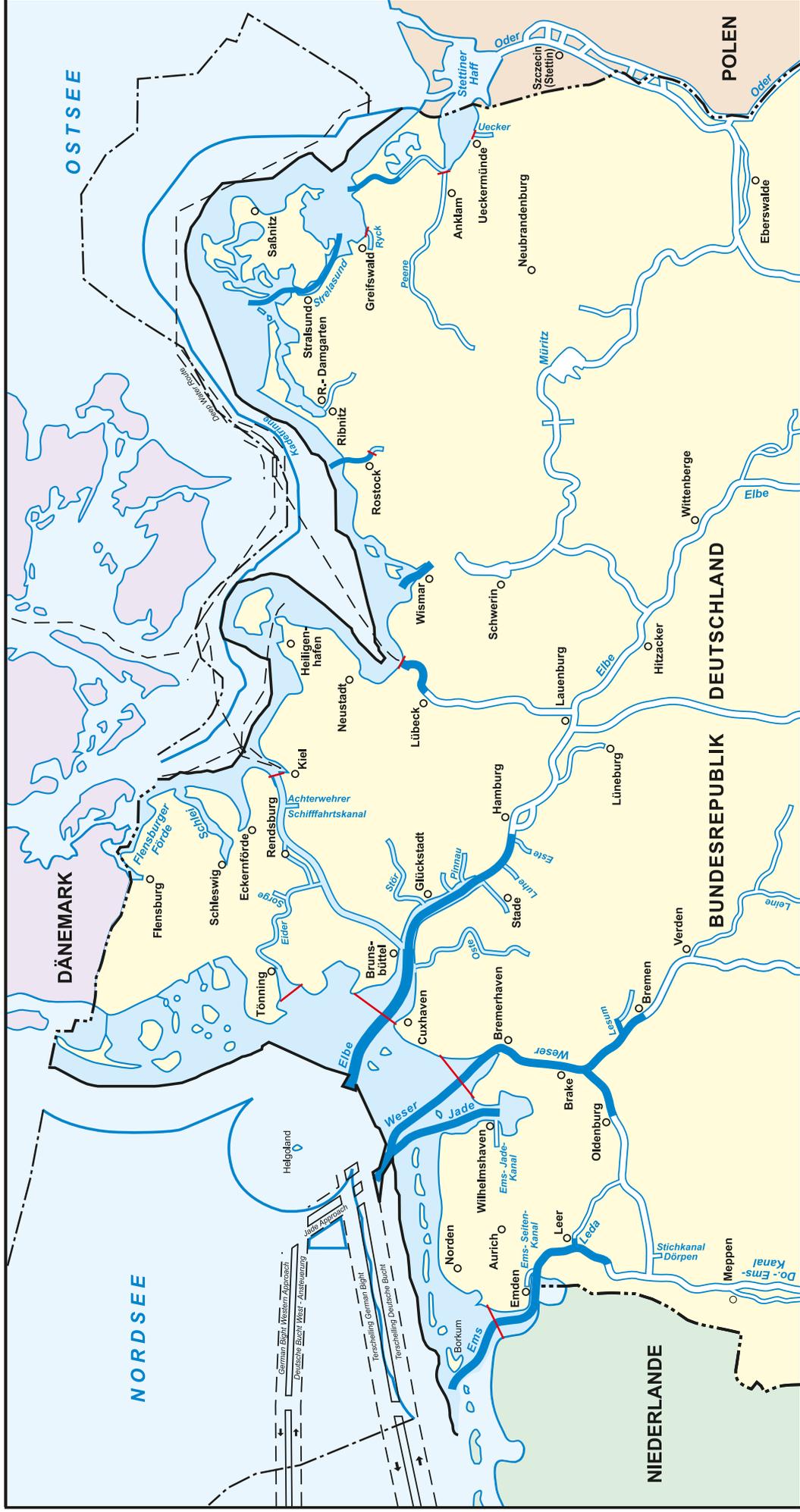
Den Abgabestellen obliegt darüber hinaus in dieser Hinsicht die Fachaufsicht über alle Schleusen und Leitzentralen, die als Hebestellen die Abgabeerklärungen entgegennehmen. Nach Überprüfung und Ergänzung der Angaben der Binnenschiffer werden die Erklärungen zu 90 % auf elektronischem Wege und 10 % manuell erfasst.

Der Bereich Norddeutschland umfasst dabei 57 Schleusen, die Abgabeerklärungen annehmen und bearbeiten, in Süddeutschland gibt es 48 Schleusen und 13 Leitzentralen (von hier werden mehrere örtlich getrennte Schleusenanlagen fernbedient) bei denen Abgabeerklärungen anfallen.

Das System der Abgabenerhebung muss aufgrund des Bundesgebührengesetzes überarbeitet werden. Dabei ist geplant, neben der Reduzierung des Aufwandes durch ein neues Verfahren, vor allem auch die Abgabeparameter selbst zu reformieren und die Gebührenhöhe nicht mehr von den geladenen Gütern abhängig zu machen. Eine Verringerung der Einnahmen des Bundes soll damit nicht einhergehen.



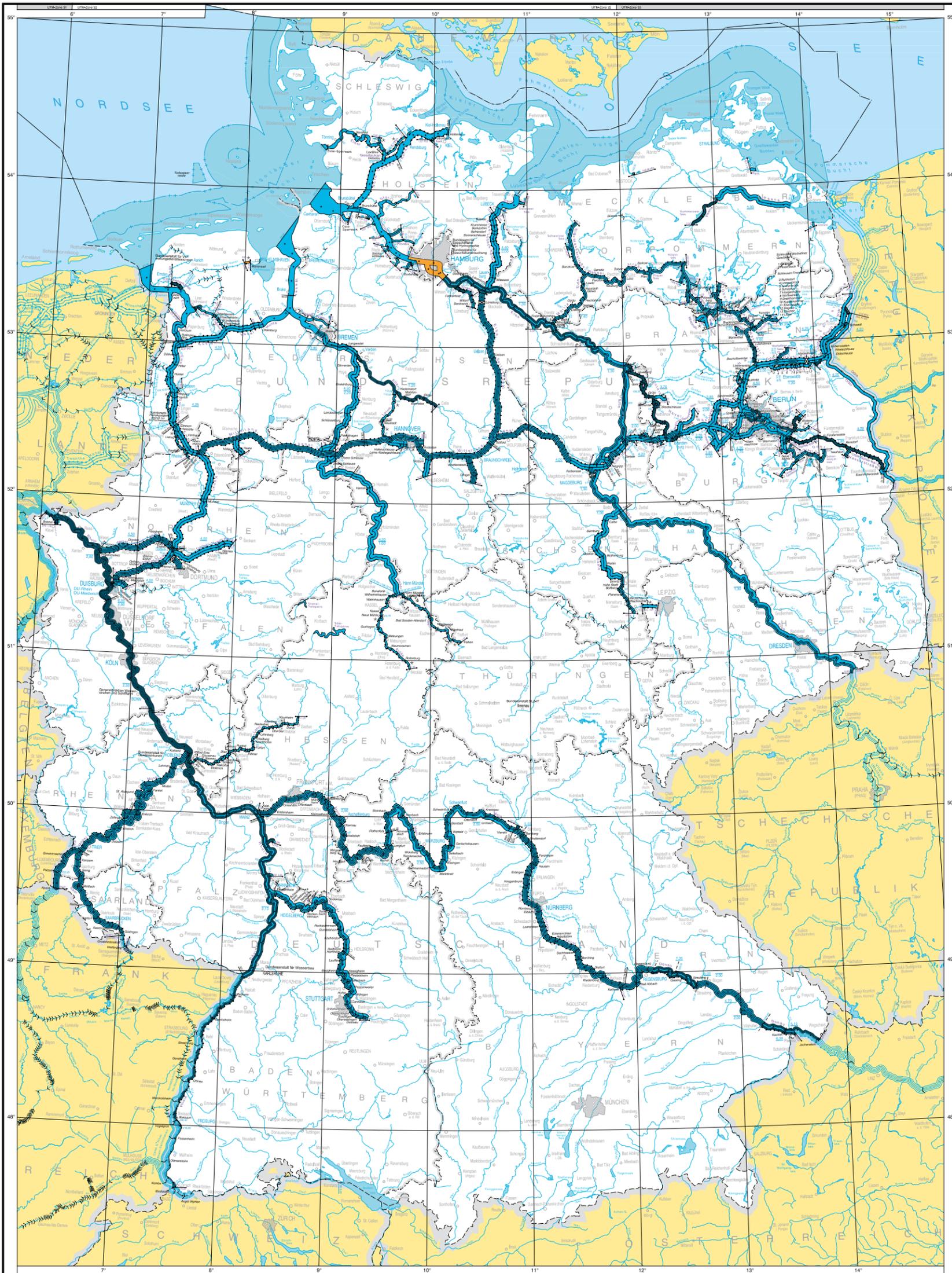
Seeschiffahrtsstraßen



Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Juli 2013, Karte S129
 Kartographie: Vermessungs- und Kartenstelle bei der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt ASI Nordwest, Schlossplatz 9, 26603 Aurich, zur Verfügung gestellt gemäß GeoNutzV

- Bereich der Seeschiffahrtsstraßen
- Ausgebaute Fahrinne innerhalb der SeeSchStr.
- Seewärtige Begrenzung der Binnenwasserstraße
- Seewärtige Grenze des deutschen Hoheitsgebietes
- Staatsgrenze
- Seewärtige Grenze der Seeschiffahrtsstraße
- Festlandsockelgrenze

Bundeswasserstraßenkarte



BUNDESWASSERSTRASSENKARTE DBWK 1000

- ### Grenzen
- Grenze zwischen klassifizierten oder nicht klassifizierten Binnenschiffahrtsstraßen und sonstigen (in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz nicht aufgeführten) Binnenwasserstraßen als Binnenschiffahrtsstraßen
 - Grenze zwischen (nicht dargestellten) klassifizierten Seeschiffahrtsstraßen und sonstigen (in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz nicht aufgeführten) Binnenwasserstraßen als Seeschiffahrtsstraßen
 - Geltungsbereichsgrenzen der Seeschiffahrtsstraßen - Ordnung
 - seewärtige Begrenzung der Binnenwasserstraßen
 - seewärtige Grenze der Seeschiffahrtsstraßen
 - seewärtige Grenze des deutschen Hoheitsgebietes (seewärtige Grenze der Seewasserstraßen)
 - Festlandsockelgrenze
 - Landesgrenze
 - Staatsgrenze

- ### Seeschiffahrtsstraßen (soweit Binnenwasserstraßen)
- (Klassifizierung nicht dargestellt)
- Die bezeichneten Seeschiffahrtsstraßen und Verkehrsstromgebiete im Bereich der Seewasserstraßen sind nicht dargestellt

Klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen

Grafisches Symbol auf der Karte	Kategorie	Name der Binnenschiffahrtsstraße	MOTORSCHEFFE UND SCHLEPPKÄHNE				Brückendurchfahrtsbreite (m)	Tiefgang (m)
			Typ des Schiffes	Abgemessene Länge (m)	Abgemessene Breite (m)	Abgemessene Höhe (m)		
	I	Oberrhein	38,5	5,05	1,8-2,2	250-400	4,0	
	II	Mittelrhein	41	4,7	1,4	180	3,0	
	III	Donau	65-55	6,6	2,5	400-600	4,0-4,0	
	IV	Elbe	57	7,5-9,0	1,6	500-600	3,0	
	V	Werra	67-70	8,2	2,5	600-1000	4,0-4,0	
	VI	Oberrhein	67-70	8,2-9,0	1,8-2,0	470-700	4,0	
	VII	Oberrhein	80-85	9,5	2,5	1000-1500	5,25-6,0	
	VIII	Oberrhein	95-110	11,4	2,5-2,8	1000-3000	5,25-6,0	
	IX	Oberrhein	140	15	3,0		7,0-8,0	
	X	Oberrhein					9,1	

Grafisches Symbol auf der Karte	Kategorie	SCHUBVERBÄNDE				Brückendurchfahrtsbreite (m)	Tiefgang (m)
		Formzahl	Abgemessene Länge (m)	Abgemessene Breite (m)	Abgemessene Höhe (m)		
	IV	85	9,5	2,5-2,8	1350-1450	5,25-6,0	
	V	95-110	11,4	2,5-2,8	1600-3000	5,25-6,0	
	VI	172-180	11,4	2,5-2,8	3200-4000	7,0-8,0	
	VII	95-110	22,8	2,5-2,8	3200-4000	7,0-8,0	
	VIII	180-195	22,8	2,5-2,8	6400-12000	9,1	
	IX	270-280	22,8	2,5-2,8	8000-18000	9,1	
	X	195-200	33,0-34,2				

- Bei eingeschränkter Fahrrinnentiefe, bezogen auf den maßgebenden Niedrigwasserstand (bei fließenden Flüssen) bzw. Abtasttiefe (bei Kanälen und stauungslosen Flüssen), gegenüber dem niedrigsten angegebenen Tiefgang in 'm'.
- Bei eingeschränkter Brückendurchfahrtsbreite, bezogen auf die niedrigste angegebene Brückendurchfahrtsbreite in 'm', bei höchstem Schiffsfahr- bzw. Kanalwasserstand.

Wasserstraßenbezogene Angaben

- Kilometerangabe
- freie / geregelte Flussstrecke
- stauerregelte Flussstrecke
- Kanalstrecke

Bauwerke

- Schiffshebewerk
- Schiffschleuse
- Sperrwerk

Nicht klassifizierte Binnenschiffahrtsstraßen

Binnenschiffahrtsstraßen, die als sonstige Binnenwasserstraßen nicht in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz aufgeführt sind

Seeschiffahrtsstraßen, die als sonstige Binnenwasserstraßen nicht in der Anlage zum Bundeswasserstraßengesetz aufgeführt sind

Binnenwasserstraßen, die eine Länge von unter 6 km aufweisen, sind maßstabbedingt teilweise nicht dargestellt.

Delegierte Bundeswasserstraßen

- Elbe: Verwaltung und Unterhaltung durch Freie und Hansestadt Hamburg
- EJK: Verwaltung durch niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Norden, Betriebsstelle Aurich

Übrige Gewässer (keine Bundeswasserstraßen)

- Kanäle
- Flüsse

Zuordnung der Bundeswasserstraßen

Bundeswasserstraßen (BWKs)					
Binnenwasserstraßen des Bundes (BWKs)			Seewasserstraßen des Bundes (BWKs)		
sonstige Binnenschiffahrtsstraßen	Binnenwasserstraßen des Bundes (BWKs)	Seewasserstraßen des Bundes (BWKs)			
123	223	223	223	223	223
123	223	223	223	223	223

* gemäß Binnenschiffahrtsstraßen - Ordnung, Deutsches Institut für Fernstudien, Markt für Fernstudien
 ** gemäß Seeschiffahrtsstraßen - Ordnung, Schiffahrtsverwaltung des Bundes
 Längenangaben sind 47 km Elbe- und 6 km Ems-Abtasttiefe - Delegationsskala



Grundlage: D-1000 Rasterdaten, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)
 Herausgeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
 Produktion: Februar WS 12
 Kartographie: Fachstelle für Geoinformationen Süd (FGIS) beim Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg



**Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
gdws@wsv.bund.de
www.gdws.wsv.de

Satz und Druck
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Stand
Oktober 2017

Bestellung von Druckerzeugnissen
info@wsv.bund.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

